



33. DEUTSCHER LOGISTIK-KONGRESS

19.-21. Oktober 2016

Den Wandel gestalten

InterContinental/Schweizerhof, Berlin

Programm


SSI SCHÄFER

Im Dialog zur Lösung für Ihr Business

Ihre Herausforderungen sind für uns seit über 75 Jahren zentraler Antrieb des Denkens und Handelns. Daher freuen sich unsere Intralogistik- und IT-Experten auf den Dialog mit Ihnen, um Ihre Anforderungen für ein erfolgreiches Business besser zu verstehen. Als weltweit führender Anbieter für Lager- und Logistiksysteme entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam zukunftsorientierte Lösungen. Mit innovativen Branchenkonzepten und Systemen für alle Facetten des innerbetrieblichen Materialflusses, mit modernster Logistiksoftware und hochperformanten IT-Lösungen.

Lassen Sie uns miteinander sprechen – wir freuen uns auf Ihren Besuch im Foyer Potsdam!

Auf einen Blick



Themen Seiten 3–21

Transformation
 Digital
 Branchen
 Science & Research



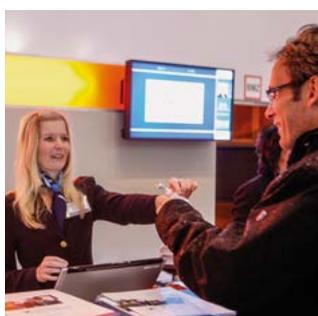
Formate Seiten 3–27

Plenumsvorträge und -diskussionen
 Fachsequenzen
 LOG.Camp
 Outdoor



Netzwerk Seiten 22–34

Galaabend mit Verleihung des Deutschen Logistik-Preises
 Ausstellung und Lounge-Gespräche
 Meet the Expert und Meet the Speaker
 After-Work-XL-Party



Services Seite 35

Anmeldung
 Veranstaltungsort
 Anreise



Veranstalter Seiten 36–37

Konzeption
 Partner
 BVL-Team

Verwandeln Sie digitale Datenflut in einen echten Mehrwert? Oder lassen Sie wertvolle Informationen noch immer ungenutzt?

Erkennen Sie die Chancen modernster Analyse- und Optimierungstechnologien und betrachten Sie die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Ihres Unternehmens aus einer neuen Perspektive.

Erfahren Sie mehr und besuchen Sie Quintiq am Stand P13.



E: info@quintiq.com | I: www.quintiq.com

Den Wandel gestalten

Vor mehr als 25 Jahren lieferten die Scorpions mit ihrer Rockballade „Wind of Change“ den Soundtrack zum Zeitgeist. Der Mauerfall und die Wiedervereinigung waren für Deutschland außerordentliche Momente des Wandels. Wer heute in Berlin am Potsdamer Platz oder im Regierungsviertel verweilt, wird erkennen, dass es nicht nur eines günstigen Moments bedarf, sondern dass man auch Mut, Ideen und Gestaltungskraft braucht. Heute stehen wir mit der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft ebenfalls vor einem tiefgreifenden Wandel. Auch hier lohnt sich ein Blick nach Berlin, das gerade zur europäischen Startup-Hauptstadt avanciert, um den Beginn dieses Wandels zu erleben: Ob im Betahaus in Kreuzberg oder in den Loftbüros in Berlin-Mitte – überall ist die vibrierende Atmosphäre aus Gründergeist, Zukunftsvertrauen, Agilität und Pragmatismus erfahrbar; alles Eigenschaften, die auch Logistikern zugeschrieben werden.

Unter dem Motto „Den Wandel gestalten“ findet vom 19. bis zum 21. Oktober der 33. Deutsche Logistik-Kongress statt. In Berlin möchten wir mit internationalen Experten, Unternehmensgründern und Führungskräften darüber sprechen, wie die Integration von Logistik und IT Unternehmensstrukturen, Branchengrenzen und Geschäftsmodelle verändern wird. Hierbei müssen wir auch kritische Fragen zur IT-Sicherheit stellen und sollten uns über branchenspezifische Entwicklungen im Supply Chain Management austauschen.

Wir freuen uns auf einen branchenübergreifenden Dialog mit mehr als 3.000 Teilnehmern aus den Bereichen Industrie, Handel, Dienstleistung, Wissenschaft und Gesellschaft. Bringen Sie sich in dieses starke Netzwerk ein und lassen Sie uns den Wandel gemeinsam gestalten.

Seien Sie herzlich willkommen!




Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner
Vorsitzender des Vorstands,
Bundesvereinigung Logistik (BVL), Bremen

Premiumsponsoren 2016



Medienpartner 2016



10.00 Uhr  DE  EN Eröffnung | InterContinental Berlin, Potsdam I/III A 1



Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner
 Vorsitzender des Vorstands,
 Bundesvereinigung Logistik (BVL), Bremen,
 Geschäftsführender Gesellschafter,
 IMX Institute for Manufacturing Excellence,
 Martinsried

Den Wandel gestalten

Die Digitalisierung stößt große Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft an. Dabei verändern sich nicht nur Prozesse, Produkte und Geschäftsmodelle, sondern auch die Art, wie die Akteure zusammenarbeiten. Die Rahmenbedingungen der Globalisierung sind weiterhin ambivalent: Es gibt internationale Konflikte und große Wanderungsbewegungen, aber auch neue Märkte in Afrika und im Nahen Osten. Ideen und Strategien sowie Mut und Neugier stehen im Mittelpunkt des 33. Deutschen Logistik-Kongresses.

10.15 Uhr  DE  EN InterContinental Berlin, Potsdam I/III A 2



Ulrich Grillo
 Präsident,
 Bundesverband der Deutschen
 Industrie e.V. (BDI),
 Berlin

Die digitale Zukunft der Industrie

Durch die Industrie 4.0 werden komplette Wertschöpfungs- und Lieferketten vollständig miteinander vernetzt. Branchengrenzen verschwimmen, Wohlstand und Arbeit entstehen immer häufiger durch branchenübergreifende Kooperationen. Vor allem das Zusammenspiel zwischen Industrie und Logistik wird zum wesentlichen Erfolgsfaktor für die Industrie 4.0.

10.40 Uhr  DE  EN InterContinental Berlin, Potsdam I/III A 3



Oliver Zipse
 Mitglied des Vorstands,
 Bereich Produktion,
 BMW AG,
 München

Logistik der Zukunft: Erfolgs- oder Kostenfaktor?

Die BMW Group produziert in 14 Ländern weltweit. Rund 70 Prozent der Wertschöpfung in den Fahrzeugprojekten entstehen bei den Lieferanten. Einer der Schlüssel zu effizienten Produktionsabläufen liegt in der Logistik: Eine in hohem Maße automatisierte Logistik mit transparenten Abläufen ist Voraussetzung für ein zukunftsfähiges und agiles Produktionssystem. Denn: Der Kunde zahlt für das Produkt, nicht für den Wertstrom.

11.05 Uhr  DE  EN InterContinental Berlin, Potsdam I/III A 4



Joachim Drees
 Vorstandsvorsitzender (CEO),
 MAN SE,
 München

Vernetzte Logistik – Digitalisierung des Transport-Ökosystems als Chance

Die Digitalisierung verändert das gesamte Transport-Ökosystem grundlegend. Die Vernetzung der Beteiligten sowie Datenverfügbarkeit in Echtzeit eröffnen eine Vielzahl an Chancen. MAN arbeitet an Technologien zur Optimierung von interner und externer Logistik – u. a. durch vernetzte Fahrzeuge, ein markenunabhängiges Flottenmanagementsystem und Cloud-basierte Effizienztools. Im neu geschaffenen Bereich Digital Solutions werden innovative Digitalangebote für das Transport-Ökosystem gebündelt.

12.00 Uhr Pressekonferenz Ort: InterContinental Berlin, Charlottenburg II/III

13.30 Uhr



DE



EN

InterContinental Berlin, Potsdam I/III

A 5



MODERATION

Roland Tichy

Vorsitzender des Vorstands,
Ludwig-Erhard-Stiftung,
Bonn

**Christoph Behrendt**

Executive Vice President Industry &
Custom Development,
SAP SE,
Walldorf

**Sabine Bendiek**

Vorsitzende der Geschäftsführung,
Microsoft Deutschland GmbH,
Unterschleißheim

**Amadou Diallo**

Chief Executive Officer,
DHL Freight GmbH,
Bonn

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh**

Direktor, Werkzeugmaschinenlabor (WZL),
RWTH Aachen, Fraunhofer-Institut für
Produktionstechnologie IPT,
Aachen

**Peter Umundum**

Vorstandsmitglied Division Paket & Logistik,
Österreichische Post AG,
Wien

Den Wandel gestalten

Unter dem Motto „Den Wandel gestalten“ steht auch die Podiumsdiskussion des 33. Deutschen Logistik-Kongresses, die von Roland Tichy moderiert wird: Persönlichkeiten aus Unternehmenspraxis und Wissenschaft diskutieren die Herausforderungen und Chancen des Wandels in all ihren Facetten. Große Veränderungsprozesse kündigen sich derzeit in vielen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft an: sei es die Digitalisierung von Geschäftsmodellen, Prozessen und ganzen Branchen, die Anpassung der Arbeitswelt an den demografischen Wandel oder die Dekarbonisierung von Mobilität und Transport.

Die Podiumsdiskussion wird daher auch die vielfältigen Treiber von Veränderungen aufgreifen, zum Beispiel Technologie, Ökologie und soziale Entwicklungen. Die unterschiedlichen Funktionen und Verantwortungsbereiche der Podiumsteilnehmer ermöglichen es, mehrere Perspektiven einzunehmen, erlauben somit einen umfassenden Blick auf das Thema Wandel und versprechen den Kongressteilnehmern eine spannende und erkenntnisreiche Diskussion. Folgende Themenstellungen werden u. a. aufgegriffen:

- Den Wandel erkennen und annehmen
- Navigation und Kurskorrektur in unsteten Zeiten
- Orientierung geben und Verunsicherung nehmen



15.00 Uhr  DE/EN  EN/DE

Fachsequenz | Ort: InterContinental Berlin, Potsdam I

B 1

Change Management

„Es sind nicht die Stärksten, die überleben, auch nicht die Intelligentesten, sondern die, die am schnellsten auf Veränderungen reagieren.“ Dieser Satz von Charles Darwin wird derzeit oft zitiert. Im Zuge der digitalen Transformation sind Unternehmen mehr denn je gefordert, ihre Organisationen zügig zu verändern. Die Sequenz zeigt, wie es Firmen gelingen kann, genügend Energie und ihr wichtigstes Kapital – die Mitarbeiter – für den Wandel zu mobilisieren.



MODERATION

Prof. Dr. Renate Osterchrist
 Professorin für Personalführung, Change Management, Personalmanagement,
 Hochschule für angewandte Wissenschaften,
 München



Arbeiten in der digitalisierten Welt – Unternehmenskultur, Führung und HR in einem sich wandelnden Unternehmen
Oliver Burkhard

Mitglied des Vorstandes, Arbeitsdirektor,
 thyssenkrupp AG,
 Essen



Die Zukunft beginnt jetzt – Generationenwechsel in Zeiten der digitalen Transformation
Philip W. Herwig

Managing Partner,
 Röhlig Logistics GmbH & Co. KG,
 Bremen



Transformation of Supply Chain into a Customer Intimacy Organization
Dr. Dennis Fanelas

Vice President Regional Supply Chain Services Asia Pacific,
 BASF East Asia Regional Headquarters Ltd., Hongkong,
 Repräsentant Hongkong, BVL

TRANSFORMATION

15.00 Uhr  DE 

Fachsequenz | Ort: InterContinental Berlin, Charlottenburg II/III

B 2

Cloud und Sicherheit

Das Interesse an logistischen Cloud-Lösungen wie „Software as a Service“ wächst weiter. Cloud-Technologie trägt zu einer erfolgreichen Logistikperformance bei: Sie vernetzt zahlreiche Akteure und ermöglicht die dezentrale Steuerung von Wertschöpfungsketten. Viele Transport- und Logistikunternehmen stehen jedoch der Auslagerung ihrer Daten in die Cloud noch skeptisch gegenüber. In der Fachsequenz werden Lösungen vorgestellt und Hindernisse für eine flächendeckende Durchsetzung des Cloud Computing diskutiert.



MODERATION

Jens Siebenhaar
 Vorsitzender der Geschäftsführung,
 REWE Systems GmbH,
 Köln

Unter anderem mit folgenden Vorträgen:



Cloud Enables Logistics 4.0 – Chancen, Nutzen und Risiken
Prof. Dr.-Ing. Volker Stich

Geschäftsführer,
 Forschungsinstitut für Rationalisierung e.V. (FIR),
 RWTH Aachen



Wem „gehören“ die Daten? – Rechtsfragen zum zentralen Asset der Logistikbranche
Dr. Alexander Duisberg

Partner,
 Bird & Bird LLP,
 München

DIGITAL

15.00 Uhr  DE  EN

LOG.Camp | Ort: InterContinental Berlin, Potsdam III

L 1

Pitch für Start-ups

Kluge Ideen brauchen manchmal klugen Anshub. Im Pitch für Start-ups aus der Logistik und dem Supply Chain Management werden neue Geschäftsmodelle sachlich und doch unterhaltsam auf die Probe gestellt. Die erfahrenen Experten stellen kritische Fragen und geben wertvolle Tipps für begeisterte Gründer aus Deutschland und Europa. Ungewöhnliches Format, aufrichtige Fragen und Emotionen – kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!



LOG.CAMP

15.00 Uhr  DE  EN

Fachsequenz | Ort: Pullman Berlin Schweizerhof, Conference Center

B 3

Maschinen- und Anlagenbau als Vorreiter

Um neue Systeme und Anlagen reibungslos in die logistischen Prozesse zu integrieren oder neue Technologien in übergeordnete Systeme einzubinden, ist operative Exzellenz bei Aufbau, Inbetriebnahme und Implementierung unabdingbar. Kaum eine andere Branche erfährt kontinuierlich so viele Neuerungen und Verbesserungen wie der Maschinen- und Anlagenbau. Beispiele finden sich in der Forschung, in der Entwicklung neuer Produkte, in der Optimierung von Prozessen und in der Neugestaltung globaler Netzwerke. Die Sequenz präsentiert aktuelle Projektbeispiele, deren Ansätze auch auf andere Branchen übertragbar sind.



MODERATION
Dr. Christian Hoffart
Geschäftsführung,
DMG MORI Spare Parts GmbH,
Geretsried

Unter anderem mit folgenden Vorträgen:



Digitalisierung und Lean Management in der Logistik
Stefan Meyer-Wilmes
Leiter Logistik,
Schmitz Cargobull AG,
Vreden



Nachhaltige Integration von Lieferanten in Planungs- und Fertigungsprozesse
Hauke Schippmann
Head of Supply Chain Management,
Nordex Energy GmbH,
Rostock

BRANCHEN

15.00 Uhr  DE  EN

Fachsequenz | Ort: Pullman Berlin Schweizerhof, Tessin I/II

B 4

Finale Wissenschaftspreis Logistik

Impulse sind wichtig, um Veränderungs- und Transformationsprozesse aktiv als Chance zu nutzen. Diese Impulse kommen häufig aus der Wissenschaft: als direktes Ergebnis anwendungsorientierter Forschungsprojekte, aber auch aus Dissertationen. Das Finale um den Wissenschaftspreis ist damit ein weiteres Mal Ideengeber für den Wandel in Unternehmen. Weitere Informationen zum Wissenschaftspreis Logistik finden Sie auf Seite 23 und unter www.bvl.de/wpl.



WISSENSCHAFTSPREIS LOGISTIK
2016

Alljährlich verleiht die BVL für innovative Arbeiten mit hohem Praxisbezug den Wissenschaftspreis Logistik. In dieser Sequenz präsentieren die Finalisten ihre Arbeiten und stellen sich den Fragen der Jury sowie des Auditoriums.

Mit freundlicher Unterstützung der



MODERATION
Prof. Dr.-Ing. Nina Vojdani
Lehrstuhlinhaberin,
Produktionsorganisation und Logistik,
Universität Rostock,
Regionalgruppensprecherin, BVL

SCIENCE & RESEARCH



Das könnte Sie auch interessieren:

- Startups' Corner | www.logistik-startups.de
Die BVL sucht und fördert Neugründungen in der Logistik.
- BVL-Blog | www.bvl.de/blog
Kurz und persönlich zu Fachthemen

17.15 Uhr

Abfahrt zum Galaabend

Abfahrt der Busse am Hotel InterContinental Berlin

19.00 Uhr

Galaabend – Informationen: S. 22

Ort: ESTREL Congress & Messe Center

09.30 Uhr DE EN Fachsequenz | Ort: InterContinental Berlin, Potsdam III C 1

Arbeitswelt 4.0

Der Fach- und Führungskräftemangel nimmt stetig zu. Attraktive Arbeitsplätze sowie die erfolgreiche Einbindung junger und älterer Mitarbeiter spielen daher eine wesentliche Rolle in der Personalführung. Auch die Anforderungsprofile der Unternehmen werden durch mehr Projektarbeit und die Zusammenarbeit mit externen Partnern komplexer. Damit verschieben sich auch die Kräfteverhältnisse und Verhandlungspositionen weiterhin zugunsten der Arbeitnehmer, die von ihrem Arbeitsplatz neben guter Bezahlung auch häufiger eine ausgewogene Work-Life-Balance sowie Mobilität und Flexibilität erwarten.



MODERATION
Dirk Stoltenberg
Head of Human Resources,
apetito AG,
Rheine

Unter anderem mit folgenden Vorträgen:



Leadership Reloaded – Willkommen in der neuen Netzwerkorganisation
Line Jehle
Geschäftsführende Gesellschafterin,
perform-globally.com GmbH,
Marbach



Personalentwicklung in der Logistik – Bedeutung und Kompetenzen heute und 2020
Marlene Schwegmann
Teamleiterin BVL Seminare,
BVL Campus gGmbH,
Bremen

Im Rahmen der Fachsequenz ehrt Dachser die Sieger von Logistik Masters 2016.

TRANSFORMATION

09.30 Uhr DE/EN EN/DE Fachsequenz | Ort: Pullman Berlin Schweizerhof, Conference Center C 2

Urbane Logistik

Konsumenten, Handel und Industrie in urbanen Räumen wollen versorgt sein, manchmal sofort und in kleinsten Losgrößen. Dafür brauchen unsere Städte innovative und nachhaltige Logistikkonzepte. Es gilt, soziale, ökonomische und ökologische Interessen in einem stabilen System zu vereinen. Um den steigenden Anforderungen zu begegnen, müssen alle Beteiligten offen sein: für visionäre Konzepte, für Kooperationen und für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt.



MODERATION
Wolfgang Lehmacher
Head of Supply Chain and Transport Industries,
World Economic Forum,
New York, USA

Unter anderem mit folgenden Vorträgen:



Herausforderungen und Lösungsansätze in der urbanen Logistik
Dr. Jens Klauenberg
Gruppenleiter,
Institut für Verkehrsforschung,
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Berlin



Boldly Going Where No Delivery Has Gone Before
Allan Martinson
Chief Operating Officer,
Starship Technologies,
Tallinn, Estland und London, Großbritannien

DIGITAL

09.30 Uhr DE EN LOG.Camp | Ort: Pullman Berlin Schweizerhof, Tessin I/II L 2

Neue Führung im Zeichen der Digitalisierung und Vernetzung

Inwieweit verändern die zunehmende Vernetzung und die dezentrale Steuerung das Verhalten bzw. die Rolle von Führungskräften und Mitarbeitern? Intelligente, sich selbst organisierende Produktionssysteme erfordern intelligente, sich selbst organisierende Mitarbeiter. Wie kann eine Führungskraft die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Selbstorganisation unterstützen? Welche Führungsstile und -techniken bleiben relevant, welche werden sich anpassen und ändern müssen? Dieses praxisbezogene LOG.Camp geht über die reine Wissensvermittlung hinaus – es schafft einen Dialog unter den Teilnehmern und gibt allen Seiten Anregungen und Ideen für ihren Berufsalltag.



LOG.CAMP

Herausforderungen der Automotive-Logistik

Die deutsche Automobilindustrie hat im letzten Jahr weltweit erstmals mehr als 15 Millionen Pkw produziert. Dieses Wachstum wird auch durch komplexe Logistiksysteme ermöglicht. Variantenvielfalt, große Mengenschwankungen und Preiskampf setzen alle Beteiligten in der automobilen Transport- und Logistikkette weiter unter Druck. In dieser Sequenz analysieren Automobilexperten, welche technologischen Neuerungen in der Logistik für die Unternehmen von Bedeutung und welche Trends ernst zu nehmen sind – und welche Schritte in der Umsetzung jetzt folgen müssen.

Unter anderem mit

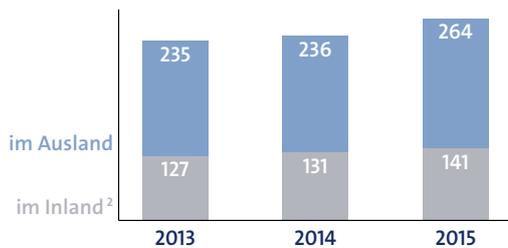


MODERATION
Dr.-Ing. Joachim Damasky
 Geschäftsführer Technik und Umwelt,
 Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA),
 Berlin



Modulare Fabrik – Zukunft des Lkw-Baus?
Michael Ulverich
 Leiter Produktion Truck,
 MAN Truck & Bus AG,
 München

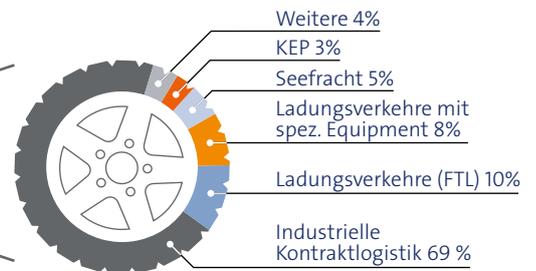
Umsatz der deutschen Automobilindustrie¹ in Mrd. €



Logistikvolumen der Automobilindustrie³



Struktur der Logistikdienstleistungen³ in Prozent



1 | Statistisches Bundesamt 2 | ohne Mehrwertsteuer 3 | Fraunhofer SCS, TOP-100 der Logistik

Thesis Conference

Die Thesis Conference ist auch in diesem Jahr der Treffpunkt für Young Professionals, die sich auf dem Kongress untereinander vernetzen wollen. Im Anschluss an die Präsentation der Arbeiten mehrerer Preisträger werden die Teilnehmer sich in einer Diskussion mit dem Einfluss der Digitalisierung auf ihr (zukünftiges) Berufsfeld befassen. Der Thesis Award 2016 wird von DB Schenker unterstützt.



Über ein Online-Tool können Sie ab Anfang Juli 2016 abstimmen, welche Preisträger in dieser Sequenz vortragen sollen. Gestalten Sie das Programm aktiv mit!

Weitere Informationen zum Thesis Award finden Sie auf Seite 23 und unter www.bvl.de/thesisaward.



MODERATION
Katrin Hinne-Mohrmann
 Vice President Research and Innovation,
 DB Schenker Strategy Transport and
 Logistics, DB Mobility and Logistics AG,
 Frankfurt am Main



Das könnte Sie auch interessieren:

- Infrastrukturreports | www.bvl.de/infrastruktur
 Dossier zur Logistikinfrastruktur in diversen Staaten
- Veranstaltungskalender | www.bvl.de/veranstaltungskalender
 Netzwerken in den BVL Regionalgruppen

12.00 Uhr  DE/EN  EN/DE

Plenum | InterContinental Berlin, Potsdam I/III

D 1



MODERATION

Prof. Dr. Robert Blackburn

President Information Services
and Supply Chain Operations,
BASF SE, Ludwigshafen,
Vorstand, BVL

Digitize IT

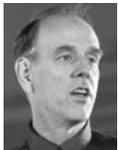
Die Möglichkeiten der Digitalisierung scheinen unbegrenzt – ihre Herausforderungen sind es aber auch, und sie betreffen alle Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft. Die „Digital Readiness“ wird daher immer mehr zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor von Unternehmen und Metropolen. Lukrative Wachstumsmärkte ergeben sich zum Beispiel durch Geschäftsmodell- und Prozessinnovationen und den analytischen Zugang zu neuen Wissensquellen.

**Günther H. Oettinger**

Kommissar für die digitale Wirtschaft
und Gesellschaft,
Europäische Kommission,
Brüssel, Belgien

Keynote

Die Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL) freut sich sehr, Herrn Kommissar Günther H. Oettinger bei ihrem Jahreskongress begrüßen zu dürfen. Seit November 2014 ist Herr Günther H. Oettinger verantwortlicher EU-Kommissar für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft. In seinen Verantwortungsbereich fällt neben der Förderung der digitalen Netzinfrastruktur auch die Verwirklichung eines vernetzten digitalen Binnenmarkts.

**Stephen Brobst**

Chief Technology Officer,
Teradata Corporation,
Dayton, USA

Traditionelle Logistik im Transformationsprozess zur Informationslogistik

Digitalisierung findet in nahezu jedem Bereich unseres Lebens statt. Heutige Geschäftsmodelle werden massiv verändert; die klassische Logistik wird vor allem durch neue Wettbewerber wie Shipster oder Amazon bedroht, die ihre Wurzeln in der IT-Branche haben. Die Industrie 4.0 wird neue Möglichkeiten für nahezu alle Branchen eröffnen. Um erfolgreich zu sein, müssen Unternehmen datengesteuert werden. Informationslogistik – die auf Advanced Data Analytics basiert – wird immer mehr zu einem Erfolgskriterium: Logistikmanager werden die Data Scientists der Zukunft sein.

**Roy Peticucci**

Vice President – Europe
Customer Fulfillment, EU Operations,
Amazon EU S.a.r.l.,
Luxemburg

Das europäische Logistiknetzwerk: ein Hub für Innovationen

Kann Europa das Testlabor für Innovationen in der Logistik sein? Tatsächlich ist der alte Kontinent ein idealer Inkubator für innovative Services und neue Technologien. Die Grundlage für den Erfolg im Onlinehandel ist Exzellenz in den Prozessen. In einem europäischen Logistiknetzwerk müssen Menschen, Technologien und Prozesse zusammenspielen, um die anspruchsvollen Kunden in Europa mit neuen Angeboten gewinnen zu können.

16.30 Uhr

DE

EN

Plenum | InterContinental Berlin, Potsdam I/III

D 2



Karl-Theodor zu Guttenberg
Chairman,
Spitzberg Partners LLC,
New York, USA

Digitaler Wandel in Deutschland – Global Player oder Provinzklitsche?

Digitale Transformationsprozesse stellen den Industrie- und Wirtschaftsstandort Deutschland vor enorme Herausforderungen. Ob die Industrie 4.0, FinTech, Blockchain, Artificial Intelligence oder innovative Logistik- und Mobilitätsdienstleistungen: global orientierte digitale Ökosysteme beginnen etablierte Geschäftsmodelle und Kundenbeziehungen auszuhebeln. Für den Wohlstand und sozialen Frieden Deutschlands ist es von fundamentaler Bedeutung, diese Herausforderungen zu erkennen, sie in der Tiefe zu verstehen und sich ihnen auf innovative Weise zu stellen. Nur so werden Global Player in Zukunft bestehen und aufsteigen können. Ignoranz oder Innovationsverweigerung bedeuten den Abstieg in die Provinz – alternativlos.



17.30 Uhr

After-Work-XL-Party
Informationen: S. 32

Ort: InterContinental Berlin

14.15 Uhr DE EN Fachsequenz | Ort: Pullman Berlin Schweizerhof, Conference Center E 1

Neue Geschäftsmodelle

Der digitale Wandel erfordert von den Unternehmen, ihre Geschäftsmodelle anzupassen oder sogar komplett umzustellen. Einige Unternehmen, die vor der Jahrtausendwende erfolgreich waren, sind heute vom Markt verschwunden; heute erfolgreiche Unternehmen können in einer Dekade betroffen sein. Um vorzubeugen, sollten Unternehmen sich grundlegende Fragen stellen, die über ihre Zukunft entscheiden können. Welche Produkte und Services erfolgversprechend sind und welche Trends man verfolgen sollte, hängt von vielfältigen Faktoren ab. Der Kunde steht im Fokus, denn langfristige Kundenbindung bleibt der Schlüssel zum Erfolg.



MODERATION
Stefan Rummel
Geschäftsführer,
Messe München GmbH,
Beirat, BVL

Unter anderem mit folgenden Vorträgen:



The Connected Car – Digital Transformation
Dr. Oliver Friedmann
Leiter Strategy und Geschäftsentwicklung
Digitale Services und Geschäftsmodelle,
BMW AG,
München



Wie man mit einem Corporate-Start-up Innovationen umsetzt
Markus Ziegler
Geschäftsbereichsleiter pakadoo,
Mitglied der Geschäftsleitung,
LGI Logistics Group International GmbH,
Herrenberg

TRANSFORMATION

14.15 Uhr DE EN Fachsequenz | Ort: InterContinental Berlin, Potsdam I E 2

Industrie 4.0

Der Begriff „Industrie 4.0“ steht für die Verzahnung der industriellen Produktion mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik. Aber je mehr sich die Wirtschaft digitalisiert und vernetzt, desto mehr Schnittstellen ergeben sich – in Entwicklung, Produktion und Vertrieb, national und global.

In dieser Sequenz kommen Unternehmen zu Wort, die von erfolgreichen Umsetzungen berichten können.



MODERATION
Dr. Christian Jacobi
Geschäftsführender Gesellschafter,
agiplan GmbH,
Mülheim an der Ruhr,
Vorsitzender des Förderbeirats, BVL

Unter anderem mit folgenden Vorträgen:



Wie Mensch und Roboter erfolgreich zusammenarbeiten – Umsetzung und Ausblick
Dirk Wettlaufer
Werksleiter,
Albrecht Jung GmbH & Co. KG,
Lünen



Digitalisierung in der Flugzeugbau-Supply-Chain
Thomas Moik
Vice President,
AIRBUS Operations GmbH,
Hamburg

DIGITAL

14.15 Uhr DE EN LOG.Camp | Ort: Pullman Berlin Schweizerhof, Tessin I/II L 3

Wege in die digitale Supply Chain

Mit welchen Konzepten und Werkzeugen startet man den digitalen Wandel in Unternehmen? Welchen Nutzen können Unternehmer aus Technologien wie Big Data, In-Memory Computing, Cloud und Internet der Dinge für ihr Supply Chain Management ziehen? In diesem Workshop werden nicht nur aktuelle Ergebnisse aus der laufenden Business-Consulting-Studie von SAP präsentiert, sondern es wird auch anhand von Praxisbeispielen gezeigt, wie Unternehmen heute ihre Wertschöpfungsprozesse erfolgreich digitalisieren. Dabei haben die Teilnehmer die Möglichkeit, während des Workshops an einem Online-Reifegrad-Check zum Thema „Digitale Supply Chain“ teilzunehmen.



LOG.CAMP

14.15 Uhr DE EN Fachsequenz | Ort: InterContinental Berlin, Potsdam III E 3

Pharma und Healthcare

Um die medizinische Versorgung von Patienten national und global zu gewährleisten, rückt die Supply Chain zunehmend in den unternehmerischen Fokus von Pharma- und Healthcare-Unternehmen. Der Anspruch an die gesamte Wertschöpfungskette und ihre Beteiligten ist hoch. Im Interesse des Patienten haben Sicherheit und End-to-End-Sichtbarkeit oberste Priorität. Wie Unternehmen diesen Herausforderungen mit innovativen Konzepten begegnen, erfahren die Teilnehmer in dieser Sequenz.



MODERATION
Lutz Schütte
 Leiter Zentraler Servicebereich Technik, Organisation, Innovation, PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co. KG, Mannheim



Trends im globalen Pharma-Markt und ihre Auswirkungen auf die Supply Chain
Dr. Frank Wartenberg
 President Central Europe, IMS HEALTH GmbH & Co. OHG, Frankfurt am Main



Healthcare-Logistik – Anforderungen an die Supply Chain für eine sichere Patientenversorgung
Frank M. Schröder
 Director Global Logistics, Head of Logistics Region South-East Europe, B. Braun Melsungen AG, Melsungen, Regionalgruppensprecher, BVL



Die Supply Chain im Krankenhaus endet nicht an der Rampe
Georg Rosenbaum
 Leitender Apotheker/Geschäftsführer, MedicalOrder® Center, Ahlen

BRANCHEN

14.15 Uhr DE EN Fachsequenz | Ort: InterContinental Berlin, Charlottenburg II/III E 4

Doktoranden-Workshop

Ziel des Doktoranden-Workshops ist es, jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern eine Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch zu geben. Der Workshop besteht aus Gesprächsrunden zu spezifischen Methoden, Auswertungsansätzen und Anwendungen, die fachübergreifend auch für andere Doktoranden von Interesse sind. Erfahrungsgemäß ergeben sich in den einzelnen Runden auch Ideen zu fächer- und/oder fachgebietsübergreifenden Kooperationen; gerade hinsichtlich methodischer Aspekte.

Für die Teilnahme am Doktoranden-Workshop ist eine Bewerbung notwendig.

Mehr über den Doktoranden-Workshop erfahren Sie unter www.bvl.de/doktoranden.

MODERATION



Prof. Dr. Boris Otto
 Lehrstuhlinhaber, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, Dortmund



Prof. Dr. Carl Marcus Wallenburg
 Lehrstuhlinhaber, WHU – Otto Beisheim School of Management, Düsseldorf

SCIENCE & RESEARCH

	Das könnte Sie auch interessieren:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Forschungs-Newsletter www.bvl.de/forschung-news Die BVL begleitet und informiert über praxisnahe Forschungsprojekte. ■ Logistik-Indikator www.bvl.de/logistik-indikator Quartalsweise Information über die Lage des Logistikmarkts
--	------------------------------------	---

16.30 Uhr	Plenum: Karl-Theodor zu Guttenberg Informationen: S. 13	Ort: InterContinental Berlin, Potsdam I/III
-----------	--	---

09.30 Uhr DE Fachsequenz | Ort: InterContinental Berlin, Charlottenburg II/III F1

Markenstrategie und -image

Die Marke als Qualitätssiegel wird für die Logistik immer wichtiger. Das gilt sowohl für den Wirtschaftsbereich als Ganzes als auch für einzelne Logistikunternehmen. „Logistik ist ein Problemlöser.“ – Wie überzeugt man die breite Öffentlichkeit von dieser Botschaft? Nach einem Impuls zu Grundprinzipien erfolgreicher Markenarbeit besprechen die Marketingexperten, wie es gelingt, Logistikmarken zu positionieren und konsistent zu führen.



MODERATION
Uwe Berndt
 Geschäftsführer,
 Mainblick – Agentur für Strategie und
 Kommunikation GmbH,
 Frankfurt am Main



So gewinnen Marken Märkte und Menschen
Vincent Schmidlin
 Chief Strategy Officer, Hirschen Group GmbH,
 Geschäftsführer, VORN Strategy Consulting GmbH,
 Hamburg



Was liefert die Logistik zum Thema Image?
Frauke Heistermann
 Mitglied der Geschäftsleitung,
 AXIT GmbH, Frankenthal,
 Vorstand, BVL



Die Marke ZUFALL – von der Strategie zur Umsetzung
Tino Mickstein
 Leiter Marketing & Kommunikation,
 Friedrich Zufall GmbH & Co. KG Internationale Spedition,
 Fulda

TRANSFORMATION

09.30 Uhr DE/EN EN/DE Fachsequenz | Ort: InterContinental Berlin, Potsdam III F2

Digitales Transportmanagement

Mit der steigenden Zahl von Akteuren entlang der Supply Chain und der fortschreitenden Digitalisierung werden IT-basierte Transportmanagement-Systeme immer relevanter. Sie zählen zu den wichtigsten Schlüsseltechnologien, um die End-to-End-Transparenz der Wertschöpfungskette zu ermöglichen und damit die Grenzen zwischen Unternehmen und IT-Systemen zu überwinden. Innovative Best-Practice-Beispiele geben den Teilnehmern dieser Sequenz wertvolle Impulse zur Optimierung ihrer komplexen Prozesse im Transportmanagement.



MODERATION
Prof. Dr.-Ing. Stefan Wolff
 Vorsitzender des Vorstands,
 4flow AG, Berlin,
 Vorstand, BVL

Unter anderem mit folgenden Vorträgen:



Smart Transport Management and Optimization in the Fast-Moving Food Industry
Norbert Peto
 Load Control Center Manager, Mondelez Europe,
 Mondelez European Business Services Centre s.r.o.,
 Bratislava, Slowakei



Wie gelingt die Echtzeitkollaboration zwischen Verladern und dem Transportmarkt?
Kurt Münk
 Frachtmanager,
 Knauf Gips KG,
 Iphofen

DIGITAL

09.30 Uhr DE LOG.Camp | Ort: Pullman Berlin Schweizerhof, Tessin I/II L4

Arbeiten wie ein Start-up

„Structure follows strategy“ – so formulierte es der US-amerikanische Wirtschaftshistoriker Alfred Chandler in den 1960er-Jahren. Die Digitalisierung scheint mit Start-ups, Inkubatoren und Co-Working-Spaces ihre Organisationsform gefunden zu haben. Aber was macht den besonderen Innovationscharakter von Start-ups aus, dass selbst DAX-Konzerne ihre F&E-Bereiche mittlerweile ins Berliner Betahaus verlegen? In dieser Sequenz lernen Sie Instrumente und Methoden kennen, mit denen Sie den Wandel im Kleinen und im Großen gestalten können.



LOG.CAMP

09.30 Uhr DE EN

Fachsequenz | Ort: Pullman Berlin Schweizerhof, Conference Center

F 3

Handel im Wandel

Neue Lieferzeitmodelle wie Same-Day-Delivery oder Wunschtermin-Lieferung haben mittlerweile in vielen Bereichen des Onlinehandels Einzug erhalten. Die Logistik als Kernkompetenz wird dabei immer wichtiger, wenn es darum geht, Lieferzeitversprechen einzuhalten. Doch wie gestalten die Unternehmen ihre Logistik neu? Kann eine zentrale Logistikorganisation die Anforderungen an die Geschwindigkeit bewältigen oder muss sie zwangsweise dezentral organisiert werden? Welche Herausforderungen ergeben sich durch ein zusätzliches Multi-Channel-Angebot, und wie lässt sich die Verfügbarkeit von Echtzeit-Informationen an verschiedenen Stellen realisieren?



MODERATION

Christina Thurner

Mitglied der Geschäftsleitung,
Loxess AG,
Unterföhring

Unter anderem mit folgenden Vorträgen:



Näher am Kunden: Logistik für den Onlinehandel in Europa
Christoph M. Frank

Senior DE Transportation Manager,
Amazon Deutschland Services GmbH,
München



Promotion 4.0 – die digitale Revolution am POS
Kai Derda

Director Sales & Service,
CHEP Deutschland GmbH,
Köln

BRANCHEN

09.30 Uhr DE EN

Fachsequenz | Ort: InterContinental Berlin, Potsdam I

F 4

Trends und Strategien

Die regelmäßig erscheinende Studie zu Trends und Strategien ist ein Grundpfeiler der Forschungsarbeit der BVL. Den inhaltlichen Schwerpunkt der diesjährigen Studie bildet die digitale Transformation von Logistik und Supply Chain Management. Ausgehend von der Frage, welche neuen Technologien verfügbar sind, werden Auswirkungen auf Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodelle analysiert und die neuen Anforderungen an die Qualifikation von Mitarbeitern definiert. Das Autorenteam wird bei seiner Arbeit an der Studie von mehr als 1.000 internationalen Logistikexperten unterstützt, die sich mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung einbringen. Seien Sie also gespannt auf die aktuellen Ergebnisse, die beim Kongress vorgestellt werden, und auf die Diskussion mit Vertretern aus Unternehmen, die für „Digital Readiness“ im Supply Chain Management stehen. Alle News zur Studie finden Sie unter www.logistik-strategien.de.



MODERATION

Dr. Christian Grote meier

Leiter Inhalte/Wissen/Forschung,
Bundesvereinigung Logistik (BVL),
Bremen

**Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Kersten**

Leiter,
Institut für Logistik und Unternehmensführung,
Technische Universität Hamburg,
Wissenschaftlicher Beirat, BVL

**Prof. Dr. Mischa Seiter**

Geschäftsführer,
IPRI International Performance Research Institute gGmbH,
Stuttgart

**Dr. Gabriele Reich**

Senior Consultant,
Lufthansa Industry Solutions AS GmbH,
Norderstedt

**Dr. Ralf Sauter**

Partner, Head of Consumer & Industrial Goods,
Horváth & Partner GmbH,
München

SCIENCE & RESEARCH

11.00 Uhr

Verleihung des Wissenschaftspreises
Logistik 2016 – Informationen: S. 23

Ort: InterContinental Berlin, Potsdam I

Anzeige



HORVÁTH & PARTNERS
MANAGEMENT CONSULTANTS

Steering Business Digitally

Nutzen Sie die Potenziale der digitalen Welt für Ihre Supply Chain?

Der Übergang in eine digitale Zukunft eröffnet neue Chancen für das Management globaler Wertschöpfungsnetzwerke und das Supply Chain Management.

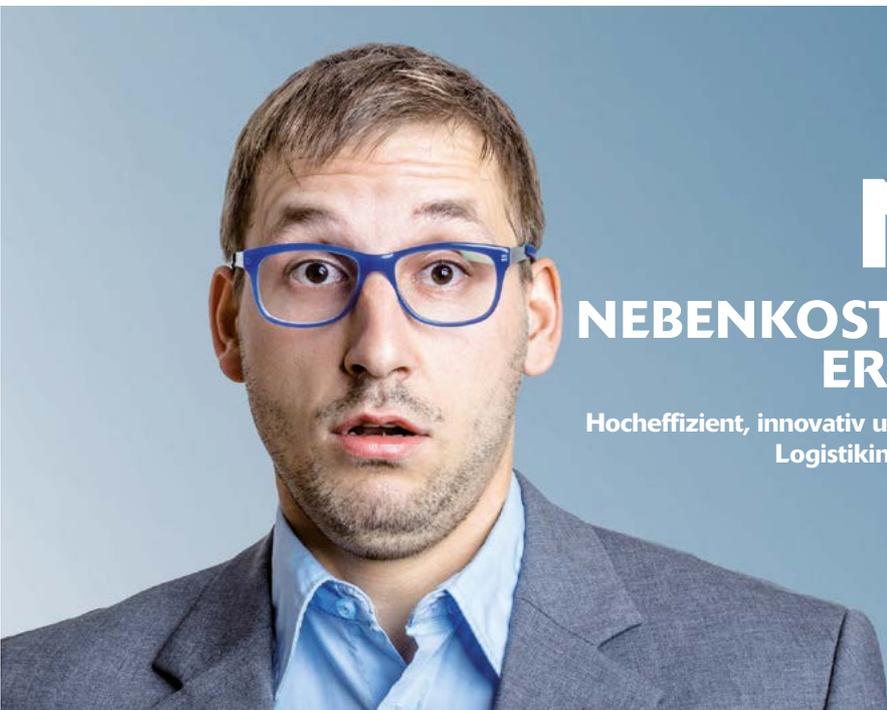
Wir unterstützen Sie in der Erhöhung Ihrer Wettbewerbsfähigkeit durch die Nutzung der sich aus der Digitalisierung ergebenden Möglichkeiten für die Steuerung und Performanceoptimierung Ihrer Supply Chain. Wir entwickeln und implementieren für unsere Kunden wertstiftende Lösungen für das Gesamtunternehmen und für die Funktionen Einkauf, Produktion und Supply Chain Management.

Loten Sie mit uns gemeinsam die Potenziale für Ihr Unternehmen aus.

Christian Daxböck
+49 711 66919-0 | cdaxböck@horvath-partners.com

www.horvath-partners.com

Anzeige



SEGRO.com

**NA,
NEBENKOSTENABRECHNUNG
ERHALTEN?**

Hocheffizient, innovativ und garantiert ohne böse Überraschung.
Logistikimmobilien von SEGRO.

Besuchen Sie uns:
Wintergarten, Stand W/13

SEGRO ist an den wichtigsten Standorten Europas vertreten. Wir haben uns, als derzeit einziger Marktteilnehmer, sowohl auf kleinteilige Gewerbeparks als auch auf großflächige Logistikimmobilien-Lösungen spezialisiert. Ob für Logistik, Produktion oder Handel – wir haben den wachsenden Bedarf unserer Kunden und den steten Wandel der Prozesse immer im Blick, und das seit fast 100 Jahren.



12.00 Uhr DE EN

Plenum | InterContinental Berlin, Potsdam I/III

G 1



Janina Kugel
Mitglied des Vorstands,
Siemens AG,
München

Den digitalen Wandel gestalten: Erfolgsfaktor Führung

Unsere Wirtschaft befindet sich mitten im größten Transformationsprozess ihrer Geschichte: Reale und digitale Welt verschmelzen. Nichts hat mehr Bestand – und keine Branche, kein Unternehmen kann sich dem Wandel entziehen. Wie schnell Trends und Innovationen antizipiert werden, entscheidet über das wirtschaftliche Überleben. Das verlangt nach einer neuen Führungskultur, die klassische Hierarchien, Grenzen und Rollen auflöst.

12.25 Uhr DE EN

Plenum | InterContinental Berlin, Potsdam I/III

G 2



Dr. Sigrid Evelyn Nikutta
Vorstandsvorsitzende,
Vorstand Betrieb,
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG),
Berlin

Digitalisierung der Mobilität – Verkehrsunternehmen im Wandel

Wie wird die Zukunft der Mobilität aussehen? Selbstfahrende Busse? Bahnen, die auf Abruf für den Kunden bereitstehen? Fest steht: Die Anforderungen der Menschen an Mobilität verändern sich. Verkehrsunternehmen müssen sich digital aufstellen, um nicht auf dem Abstellgleis zu landen. Digitale Technologien sind der Schlüssel zu einem intelligenten Nahverkehrssystem und zu einer erfolgreichen Zukunft der Verkehrsunternehmen.

12.50 Uhr DE EN

Plenum | InterContinental Berlin, Potsdam I/III

G 3



Prof. Dr. Clemens Fuest
Präsident,
ifo Institut,
München

Perspektiven für die deutsche Wirtschaft zwischen Eurokrise und Flüchtlingswelle

Die deutsche Wirtschaft hat sich in den letzten Jahren trotz der Krise im Euroraum positiv entwickelt. Die Perspektiven für die Zukunft hängen aber davon ab, ob es Europa gelingt, die noch immer schwelende Eurokrise zu überwinden und neue Herausforderungen wie die Flüchtlingswelle zu meistern. Die dazu notwendigen Schritte stehen im Mittelpunkt dieses Vortrags.

13.15 Uhr DE EN

Plenum | InterContinental Berlin, Potsdam I/III

G 4



Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner
Vorsitzender des Vorstands,
Bundesvereinigung Logistik (BVL), Bremen,
Geschäftsführender Gesellschafter,
IMX Institute for Manufacturing Excellence,
Martinsried

Nach dem Kongress – den Wandel gestalten

Die digitale Transformation ist das beherrschende Thema des 33. Deutschen Logistik-Kongresses. Welche (analogen) Schlüsse ziehen die Teilnehmer aus drei intensiven Kongresstagen? Welche neuen Perspektiven und Ideen haben sie für sich und ihre Unternehmen entwickelt? Welche Impulse für die Gestaltung des Wandels nehmen sie mit aus Berlin? Freuen Sie sich auf eine prägnante Zusammenfassung!

MITTWOCH, 19. OKTOBER 2016			
08.30 - 10.00 Uhr	Business-Frühstück Ausstellungseröffnung		
10.00 Uhr	A 1 S. 6	Eröffnung: Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner InterContinental Berlin, Potsdam I/III	
10.15 Uhr	A 2 S. 6	Plenum: Ulrich Grillo InterContinental Berlin, Potsdam I/III	
10.40 Uhr	A 3 S. 6	Plenum: Oliver Zipse InterContinental Berlin, Potsdam I/III	
11.05 Uhr	A 4 S. 6	Plenum: Joachim Drees InterContinental Berlin, Potsdam I/III	
11.30 - 13.30 Uhr	Mittagessen Begleitende Fachausstellung		
12.00 Uhr	Pressekonferenz InterContinental Berlin, Charlottenburg II/III		
13.30 Uhr	A 5 S. 7	Plenum: Den Wandel gestalten InterContinental Berlin, Potsdam I/III	
14.30 - 15.00 Uhr	Kaffeepause Begleitende Fachausstellung		
15.00 - 17.00 Uhr	B 1 S. 8	TRANSFORMATION	B 2 S. 8 DIGITAL
	Fachsequenz: Change Management InterContinental Berlin, Potsdam I		Fachsequenz: Cloud und Sicherheit InterContinental Berlin, Charlottenburg II/III
17.15 Uhr	Abfahrt der Busse zum Galaabend ab Hotel InterContinental Berlin		
19.00 Uhr	Galaabend und Verleihung des Deutschen Logistik-Preises 2016 ESTREL Congress & Messe Center, Sonnenallee 225, 12057 Berlin S. 22		
DONNERSTAG, 20. OKTOBER 2016			
08.30 - 09.30 Uhr	Business-Frühstück Begleitende Fachausstellung		
09.30 - 11.30 Uhr	C 1 S. 10	TRANSFORMATION	C 2 S. 10 DIGITAL
	Fachsequenz: Arbeitswelt 4.0 InterContinental Berlin, Potsdam III		Fachsequenz: Urbane Logistik Pullman Berlin Schweizerhof, Conference Center
09.30 - 13.00 Uhr	O 1 S. 27	Outdoor: SPITZKE SE	
12.00 Uhr	D 1 S. 12	Plenum: Digitize IT InterContinental Berlin, Potsdam I/III	
13.00 - 14.15 Uhr	Mittagessen Begleitende Fachausstellung		
13.30 - 17.00 Uhr	O 2 S. 27	O 3 S. 27	
	Outdoor: DB mindbox, Deutsche Bahn AG		Outdoor: DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
14.15 - 16.15 Uhr	E 1 S. 14	TRANSFORMATION	E 2 S. 14 DIGITAL
	Fachsequenz: Neue Geschäftsmodelle Pullman Berlin Schweizerhof, Conference Center		Fachsequenz: Industrie 4.0 InterContinental Berlin, Potsdam I
16.15 - 16.30 Uhr	Kaffeepause Begleitende Fachausstellung		
16.30 Uhr	D 2 S. 13	Plenum: Karl-Theodor zu Guttenberg InterContinental Berlin, Potsdam I/III	
17.30 Uhr	After-Work-XL-Party InterContinental Berlin S. 32		
FREITAG, 21. OKTOBER 2016			
08.30 - 09.30 Uhr	Business-Frühstück Begleitende Fachausstellung		
09.30 - 11.30 Uhr	F 1 S. 16	TRANSFORMATION	F 2 S. 16 DIGITAL
	Fachsequenz: Markenstrategie und -image InterContinental Berlin, Charlottenburg II/III		Fachsequenz: Digitales Transportmanagement InterContinental Berlin, Potsdam III
11.00 - 11.30 Uhr	Verleihung des Wissenschaftspreises Logistik 2016 InterContinental Berlin, Potsdam I		
11.30 - 12.00 Uhr	Kaffeepause Begleitende Fachausstellung		
12.00 Uhr	G 1 S. 19	Plenum: Janina Kugel InterContinental Berlin, Potsdam I/III	
12.25 Uhr	G 2 S. 19	Plenum: Dr. Sigrid Evelyn Nikutta InterContinental Berlin, Potsdam I/III	
12.50 Uhr	G 3 S. 19	Plenum: Prof. Dr. Clemens Fuest InterContinental Berlin, Potsdam I/III	
13.15 Uhr	G 4 S. 19	Schlusswort: Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner InterContinental Berlin, Potsdam I/III	
13.30 Uhr	Mittagessen Begleitende Fachausstellung, Ende der Veranstaltung		

B 3 | S. 9 BRANCHEN

Fachsequenz: Maschinen- und Anlagenbau als Vorreiter
Pullman Berlin Schweizerhof, Conference Center

B 4 | S. 9 SCIENCE & RESEARCH

Fachsequenz: Finale Wissenschaftspreis Logistik
Pullman Berlin Schweizerhof, Tessin I/II

L 1 | S. 8

LOG.Camp: Pitch für Start-ups
Pullman Berlin Schweizerhof,
Tessin I/II

C 3 | S. 11 BRANCHEN

Fachsequenz: Herausforderungen der Automotive-Logistik
InterContinental Berlin, Potsdam I

C 4 | S. 11 SCIENCE & RESEARCH

Fachsequenz: Thesis Conference
InterContinental Berlin, Charlottenburg II/III

L 2 | S. 10

LOG.Camp: Neue Führung im Zeichen
der Digitalisierung /Vernetzung,
Pullman Berlin Schweizerhof, Tessin I/II

E 3 | S. 15 BRANCHEN

Fachsequenz: Pharma und Healthcare
InterContinental Berlin, Potsdam III

E 4 | S. 15 SCIENCE & RESEARCH

Fachsequenz: Doktoranden-Workshop
InterContinental Berlin, Charlottenburg II/III

L 3 | S. 14

LOG.Camp: Wege in die digitale Supply
Chain, Pullman Berlin Schweizerhof,
Tessin I/II

F 3 | S. 17 BRANCHEN

Fachsequenz: Handel im Wandel
Pullman Berlin Schweizerhof, Conference Center

F 4 | S. 17 SCIENCE & RESEARCH

Fachsequenz: Trends und Strategien
InterContinental Berlin, Potsdam I

L 4 | S. 16

LOG.Camp: Arbeiten wie ein Start-up
Pullman Berlin Schweizerhof,
Tessin I/II

Galaabend

Das diesjährige Kongressmotto „Den Wandel gestalten“ ist auch Leitthema der Gala im ESTREL Congress & Messe Center, wo Sie mit Musik aus den Goldenen Zwanzigerjahren begrüßt werden.

Freuen Sie sich auf die Verleihung des Deutschen Logistik-Preises und den Show-Act der „Fantastic 5“ mit einer atemberaubenden audiovisuellen Bühnenshow. Vielfältige kulinarische Genüsse runden einen Abend ab, der viele Möglichkeiten bietet, Ihr persönliches Netzwerk zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Seien Sie herzlich willkommen zu einem unterhaltsamen Abend im ESTREL Congress & Messe Center!



Ort und Ablauf

- 17.15 Uhr Abfahrt der Busse vom Hotel InterContinental Berlin zum ESTREL Congress & Messe Center
- 18.00 Uhr Empfang und Get-together
- 19.00 Uhr Beginn des Bühnenprogramms
Verleihung des Deutschen Logistik-Preises 2016
- 20.00 Uhr Abendprogramm
mit Catering und Entertainment
- 22.30 Uhr Rückfahrt der ersten Busse zum
Hotel InterContinental Berlin
- Ort: ESTREL Congress & Messe Center
Sonnenallee 225, 12057 Berlin



Deutscher Logistik-Preis 2016



Im Rahmen der Preisverleihung wird der Jury-Vorsitzende Roland Tichy das Unternehmen und das von anerkannten Fachleuten ausgewählte Projekt vorstellen und würdigen.



Auszeichnungen für kreative Konzepte

Wer gestaltet den Wandel der Logistik in Theorie und Praxis ideenreich mit? Welche Unternehmen und welche Wissenschaftler haben herausragende Konzepte entwickelt, um Logistik und Supply Chain Management (SCM) voranzubringen? Welche praxisnahen Abschlussarbeiten zeigen innovative Ansätze auf? Die Ausschreibungen für die Preise der BVL laufen; beim Deutschen Logistik-Kongress werden ausgezeichnete Projekte und die Menschen dahinter vorgestellt.



DEUTSCHER LOGISTIK-PREIS 2016

„Innovationen gesucht“ heißt es auch in diesem Jahr wieder in der Ausschreibung für den Deutschen Logistik-Preis. Er ist eine begehrte Trophäe bei Logistikern und Supply Chain Managern in allen Bereichen der Wirtschaft. Die Jury unter Vorsitz von Roland Tichy ist schon gespannt, welche Projekte sie ab Anfang Juli begutachten darf. Eingereicht werden können Beschreibungen innovativer Methoden und Verfahren, die zu Verbesserungen in SCM und Logistik geführt haben. Vorzugsweise handelt es sich um Konzepte, die bereits realisiert wurden. Auf die Innovation kommt es an, auf die Implementierung und die Ergebnisse. Die Beschreibung sollte so konkret wie möglich sein. Zahlen, Daten und Fakten sind ausschlaggebend. Einreichungsschluss ist der 30. Juni 2016. Der Deutsche Logistik-Preis wird während der Gala am Abend des ersten Kongresstages verliehen.

www.bvl.de/dlp

WISSENSCHAFTSPREIS LOGISTIK 2016

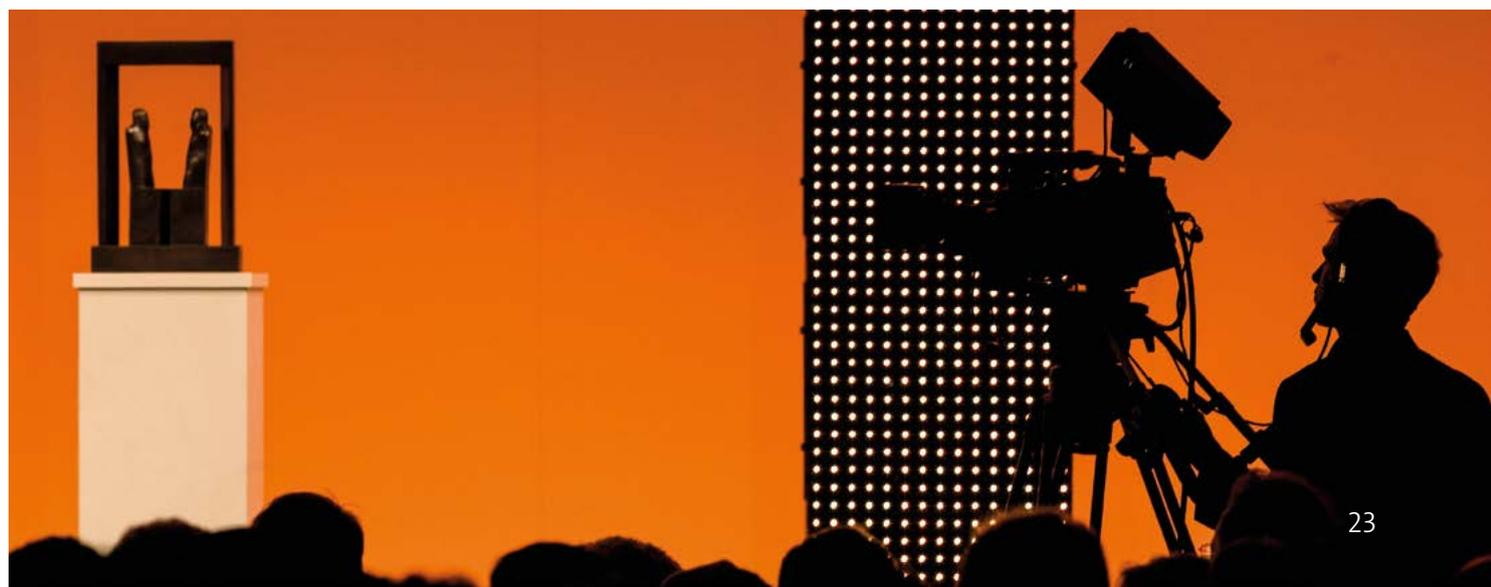
Die Logistikpraxis braucht Impulse aus der Wissenschaft, wie sie zum Beispiel von Dissertationen ausgehen. Darum vergibt die BVL seit 25 Jahren den Wissenschaftspreis Logistik. Mit diesem Preis zeichnet sie junge Wissenschaftler aus, die herausragende Arbeiten mit einem besonderen Praxisbezug geschrieben haben. Die Würdigung bezieht die betreuenden Institute ein, die entscheidende Impulse ausgesandt und notwendige Voraussetzungen für zielorientiertes Arbeiten geschaffen haben. Vorsitzender der Jury ist Prof. Wolfgang Kersten von der Technischen Universität Hamburg. Der Preisträger wird in einem zweistufigen Verfahren ermittelt, die Entscheidung fällt während des Kongresses. Die Verleihung des Preises, der wieder von BASF unterstützt wird, steht am letzten Kongresstag auf dem Programm.

www.bvl.de/wpl

THESIS AWARD 2016

Mit dem Thesis Award zeichnet die BVL seit 2010 herausragende Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten aus. Juroren sind die Hochschullehrer, die ihre besten Absolventen nominieren können. Die teilnehmenden Hochschullehrer müssen Mitglieder der BVL sein. Für die Auszeichnung der von ihnen benannten Absolventen stellt die BVL 50 Plätze zur Verfügung. Die Preisträger erhalten eine Urkunde und eine Einladung zur Teilnahme am 33. Deutschen Logistik-Kongress. Die Thesis Conference, bei der einzelne Arbeiten vorgestellt werden, findet am zweiten Kongresstag (Donnerstag) statt. Nominierungen sind in der Zeit vom 1. bis zum 30. Juni möglich. Der Thesis Award wird von DB Schenker unterstützt.

www.bvl.de/thesisaward



Jedes Jahr überraschende und neue Themen



Die Langzeitstudie zu Trends und Strategien in der Logistik wird in diesem Jahr von einem Konsortium aus dem Institut für Logistik und Unternehmensführung der Technischen Universität Hamburg, dem International Performance Research Institute gGmbH, der Lufthansa Industry Solutions AS GmbH sowie Horváth & Partner GmbH durchgeführt.

Intelligentes Logistikmanagement ist für Prof. Wolfgang Kersten ein zentraler Erfolgsfaktor. Der Wirtschaftsingenieur arbeitete in leitenden Funktionen bei Mercedes, bevor er zum Professor und Leiter des Instituts für Logistik und Unternehmensführung an die Technische Universität Hamburg berufen wurde. Die BVL sprach mit ihm über eine neue Studie, die zum Deutschen Logistik-Kongress vorgestellt wird, über digitale Transformation und über das Zusammenspiel zwischen Wissenschaft und Praxis.

Zum Kongress werden Sie erste Ergebnisse der BVL-Studie „Trends und Strategien im Supply Chain Management – Logistik als Chance der digitalen Transformation“ veröffentlichen. Was können die Teilnehmer erwarten?

Die Studie beantwortet Fragen zu neuesten Entwicklungen, zum Beispiel: Inwieweit ist die Logistik von der Digitalisierung betroffen? Wie verändern sich Branchenstrukturen, Wertschöpfungsketten, aber auch Geschäftsmodelle? Welche Technologien sind relevant, und welche Konsequenzen hat dies für Qualifikation, Organisation und Führung?

Die digitale Transformation wird im Zentrum der Studie stehen. Wo sind die Schwerpunkte?

Die digitale Transformation ermöglicht bessere Interaktionen zwischen Kunden und Logistikern genauso wie intelligentere Prozesse in der Intralogistik: Alles wird flexibler, schneller und transparenter. Es gibt schon viele kleine Schritte und Lösungen. Diese

müssen unternehmensindividuell zu profitablen Gesamtkonzepten weiterentwickelt werden. Dabei sind viele Fragen offen, zum Beispiel: Wie wird die Interoperabilität in der Supply Chain gewährleistet? Wie können Logistiker die Potenziale von Vernetzung, Clouds oder Data Analytics nutzen und Risiken vermeiden? Was müssen Unternehmen tun, um mit der hohen Dynamik der Digitalisierung Schritt zu halten?

Wie nehmen Sie das Zusammenspiel von Wissenschaft und Praxis in der Logistik wahr?

Das funktioniert in vielen Bereichen schon sehr gut. Gerade größere Unternehmen holen sich mit guten Ergebnissen Unterstützung aus der Wissenschaft. Wissenschaft und Praxis geben sich dabei gegenseitig immer wieder neue Impulse. Das lässt sich aber noch intensivieren, besonders mit Blick auf den Mittelstand.

Was braucht eine Arbeit, um Sie als Jury-Vorsitzenden des Wissenschaftspreises zu überzeugen?

Vor allem ein innovatives Thema, das Bedeutung für die künftige Entwicklung der Logistik hat. Ebenso wichtig: die wissenschaftliche Qualität der Arbeit und die Perspektiven, die sich daraus zur Umsetzung in der Praxis ergeben.

Was gefällt Ihnen besonders am Deutschen Logistik-Kongress?

Die Verleihung des Wissenschaftspreises und des Deutschen Logistik-Preises sind Höhepunkte. Ich erlebe jedes Jahr überraschende, neue Themen, zudem viele interessante persönliche Gespräche. Der Kongress ist voller Highlights. Wenn es ihn nicht gäbe, müsste man ihn erfinden.

Herr Professor Kersten, vielen Dank!

i Besuchen Sie die Fachsequenz „Trends und Strategien“ am 21. Oktober 2016 von 09.30 bis 11.30 Uhr im Raum Potsdam I im InterContinental Berlin.

B2B ist gut. „Menschen für Menschen“ ist besser.

Seit mehr als 30 Jahren bringt die Bundesvereinigung Logistik (BVL) Menschen zusammen, die die Logistikwelt verändern. Mit rund 10.000 Experten sind wir ein pulsierendes Netzwerk und eine einzigartige Plattform für den Erfahrungsaustausch in der Logistik.

Überzeugen Sie sich selbst von der BVL – verbinden Sie sich mit uns und lernen Sie die Vorteile kennen:

- Professionelle Gruppen von Fachexperten und Studenten überall in Deutschland
- Aktuelles Wissen bei rund 300 Veranstaltungen im Jahr
- Themen und Gesichter der Logistik in zahlreichen BVL-Medien

Werden Sie Mitglied unter www.bvl.de/mitglied.



Das Team Mitgliederservice freut sich auf Ihre Fragen und Anmerkungen.

Deutschland:
Aleksandra Malek-Güensch
 Tel.: 0421 / 173 84 58
malek-guensch@bvl.de

International:
Curtis Campbell Saqladi
 Tel.: +49 / 421 / 173 84 28
campbell-saqladi@bvl.de

Beginnen Sie Ihre Kongresstage mit aktuellen Einblicken in die internationalen Logistikmärkte. Wir laden Sie in die BVL-Lounge ein:

Donnerstag, 20. Oktober 2016
 08.45 - 09.30 Uhr
 Business-Frühstück „Amerika“

Freitag, 21. Oktober 2016
 08.45 - 09.30 Uhr
 Business-Frühstück „Eurasien“

Anzeige



Linde Material Handling



Linde.
 For your Performance.

www.linde-mh.de



Flexibilität ist die Grundlage für zukunftsfähige Konzepte

Andreas Fleischer ist Business Unit Director Northern Europe bei SEGRO, einem der führenden Industrieimmobilienkonzerne in Europa. Er verantwortet das Geschäft in Deutschland, Belgien und den Niederlanden. SEGRO entwickelt, verwaltet und besitzt Gewerbeparks und Logistikimmobilien. Das verwaltete Immobilienvermögen beträgt 9,2 Milliarden Euro, der Bestand fertiggestellter Gebäudemietflächen rund 6 Millionen Quadratmeter.

Auf dem Logistikimmobilienmarkt sieht man heutzutage den Trend zum Aufbau kleinteiligerer Hallen und Logistikflächen. Was wird aus Ihrer Sicht den Markt in den nächsten drei Jahren noch beschäftigen?

Schon jetzt prägt der E-Commerce die Logistikbranche und verändert die Anforderungen an die Immobilien. Das führt zu einer steigenden Nachfrage sowohl für großflächige Logistik als auch für urbane Logistikzentren. Diese Entwicklung wird anhalten, da der E-Commerce weiter wachsen wird – und weitere Branchen sich stärker auf diesen einstellen müssen. Zum Beispiel der wachsende Handel mit Lebensmitteln im Internet: Er stellt die Branche vor neue Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf Flächenknappheit. Aber auch das Thema Energieeffizienz wird weiter an Bedeutung gewinnen. Wir arbeiten schon lange an Lösungsmodellen für beide Ansprüche. Das heißt unter anderem, dass wir Konzepte für innerstädtische Logistikzentren mit bestmöglicher Energieeffizienz entwickeln.

SEGRO wird im Jahr 2020 sein 100-jähriges Bestehen feiern. Welcher Wandel des Unternehmens war für Sie am prägendsten?

SEGRO Nordeuropa hat im vergangenen Jahr eine umfangreiche Neustrukturierung

vorgenommen, um die Nachfrage am Markt noch besser bedienen zu können. Dafür wurde das gesamte Team neu strukturiert, und wir haben viele neue Mitarbeiter hinzugewonnen. Teamstrukturen wurden verändert und optimiert. Mit dieser Restrukturierung sind wir unserer 100-jährigen Tradition des stetigen Wandels treu geblieben.

Welche Sorge bereitet Ihnen Disruption in der Branche, und wie bewerten Sie neue Logistik-Geschäftsmodelle à la „Airbnb for Warehousing“?

Jede Branche verändert sich und versucht, sich aktuellen Trends und Gegebenheiten anzupassen. Eine gewisse Flexibilität ist die Grundlage für erfolgreiche und vor allem zukunftsfähige Konzepte. Wir bei SEGRO setzen auf langfristige Zusammenarbeit. Unsere Kunden honorieren das. Darüber hinaus bieten wir in einigen SEGRO-Parks gerade für Start-ups kleinteilige Flächen mit sehr flexiblen Mietkonditionen. Dadurch kann der Kunde mit uns wachsen.

Welche Bedeutung hat für SEGRO der Deutsche Logistik-Kongress?

Der Deutsche Logistik-Kongress gilt europaweit als eine der wichtigsten Veranstaltungen in der Logistikbranche – und somit auch für SEGRO. Er bietet die Möglichkeit,

sich aktiv auszutauschen und neue Anforderungen, vor allem auch von Kundenseite, frühzeitig zu erkennen. Gleichzeitig bietet er uns die Möglichkeit, uns aktiv mit anderen Experten auszutauschen. In diesem Jahr treten wir erneut als Premiumpartner und Sponsor auf. Ich selbst werde für ein „Meet the Expert“ zur Verfügung stehen.

Welcher Moment auf dem Deutschen Logistik-Kongress ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Es gibt da nicht den einen Moment, vielmehr sehen wir immer wieder, dass die Themen, die uns beschäftigen, auch große Branchenthemen sind. Der viele Spaß und die guten Gespräche, die in Erinnerung bleiben, zeigen uns, dass wir in die richtige Richtung arbeiten – und das zumeist als Vorreiter innerhalb unserer Branche. Das ist natürlich ein gutes Gefühl.

 Andreas Fleischer berät Sie gern auf dem „Meet the Expert“ am 20. Oktober 2016 von 11.30 bis 12.30 Uhr im Pavillon, InterContinental Berlin. Besuchen Sie am selben Tag auch die Fachsequenz „Urbane Logistik“ von 09.30 bis 11.30 Uhr im Conference Center im Pullman Berlin Schweizerhof.

Donnerstag, 20. Oktober 2016

Treffpunkt: InterContinental Berlin, Lobby

O1-3



SPITZKE SE

Mit den Kompetenzen Fahrweg, Technik, Ausrüstung/Elektrotechnik, Ingenieurbau, Logistik und Fertigung realisiert die Unternehmensgruppe SPITZKE sämtliche Leistungen der Bahninfrastruktur in Deutschland und in Europa.

SPITZKE – das Bahninfrastrukturunternehmen und seine Logistik
Matthias Lau, Geschäftsführer SLG, SLG SPITZKE LOGISTIK GmbH



DB mindbox, Deutsche Bahn AG

Im Herzen Berlins, zwischen Stadtbahn und Spree, arbeiten Start-ups und DB an innovativen und zukunftsorientierten Produkten und Services.

Wie agiert die Deutsche Bahn mit Open Data und Start-ups im 4.0-Zeitalter?
Onno Szillis, Leiter DB mindbox, Deutsche Bahn AG



DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Vor Ort erfahren Sie, wo im Alltag Normen und Standards zu finden sind, welche Aufgaben ISO, DIN und CEN bei deren Entwicklung übernehmen und was dies derzeit für einige Logistikthemen bedeutet.

Mehr als DIN A4 – wie funktionieren ISO, CEN und DIN?
Joachim Lonien, Gruppenleiter Innovation, DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Anzeige



Besuchen Sie uns im Foyer Potsdam!

***Frisport (Frische-Transport)**

Wenn Frische Ihre ganz eigenen Transportwege und Begleiter hat: Wir sorgen dafür, dass frische Lebensmittel in unendlicher Vielfalt in Handel und Gastronomie kommen. Logistikkompetenz bedeutet für uns: Lösungen in allen Temperaturbereichen, Qualitätssicherung durch eigenen Fuhrpark und hochleistungsfähige IT – an 100 Standorten in 16 Ländern. Mit leidenschaftlichen Mitarbeitern und Begeisterung für die Produkte verbinden wir für Sie die Welt der Lebensmittel.

Kontaktieren Sie uns jetzt: www.nagel-group.com • Tel. + 49 5423/9 60-623



Connecting the world of food®



Begleitende Fachausstellung 2016

Anbieter und innovative Lösungen

#

- 4flow AG

A

- Advantech-DLoG
- AEB GmbH
- Airport Region Berlin Brandenburg
- Amber Road
- arvato AG

B

- Bahrain Economic Development Board (EDB)
- BearingPoint
- BEUMER Group GmbH & Co. KG
- BLG LOGISTICS
- Boplan Deutschland GmbH
- BREMER AG

C

- Camelot Management Consultants AG
- Captrain Deutschland GmbH
- CargoLine GmbH & Co. KG
- Celonis GmbH
- CHEP Deutschland GmbH
- Crown Gabelstapler GmbH & Co. KG

D

- DACHSER SE
- DB Schenker
- DeltaPort GmbH & Co. KG
- Deutsche Lichtmiete Unternehmensgruppe
- Deutsche Messe AG
- DHL Paket GmbH
- DPD Dynamic Parcel Distribution GmbH & Co. KG
- Drozak Consulting GmbH
- Duale Hochschule Baden-Württemberg Lörrach
- DVV Media Group GmbH

E

- Easypack GmbH
- EffizienzCluster Management GmbH
- Ehrhardt + Partner GmbH & Co. KG
- EISENMANN Anlagenbau GmbH & Co. KG
- Engel & Völkers Commercial GmbH

- Ernst & Young GmbH WPG
- Eyefreight BV.

F

- FedEx Trade Networks
- FIEGE Logistik Holding Stiftung & Co. KG
- FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG
- Flanders Investment & Trade (Wirtschaftsförderung der Region Flandern, Belgien)
- FM Logistic
- Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF
- Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS
- Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

G

- GARBE Logistic AG
- Geis Industrie-Service GmbH
- GEODIS Logistics Deutschland GmbH
- GOLDBECK GmbH
- Goodman Germany GmbH

H

- Hamburg Süd
- Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG
- Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH
- Hillwood
- Horváth & Partner GmbH
- HUSS-VERLAG GmbH

I

- IDI Gazeley
- Imperial Logistics International BV & CO KG
- inconso AG
- infoware GmbH
- integral logistics GmbH & Co. KG
- io-consultants
- IWL AG

J

- J. LIPPERT GMBH & CO. KG
- JDA SOFTWARE
- JUNGHEINRICH AG

K

- KDL Logistiksysteme GmbH
- KNAPP AG
- Kompetenznetz Individuallogistik e.V.
- Kratzer Automation AG
- KTP Kunststoff Palettentechnik GmbH
- Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

L

- Leogistics GmbH
- LGI Logistics Group International GmbH
- Linde Material Handling GmbH
- Load-X GmbH
- Lobster GmbH
- LOCOM Consulting GmbH
- LogDynamics – Bremen Research Cluster for Dynamics in Logistics, Universität Bremen
- Logistik-Initiative Hamburg e.V.
- Logistikinitiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Logivations GmbH
- Lufthansa Industry Solutions

M

- Mainblick – Agentur für Öffentlichkeitsarbeit
- Mercedes-Benz CharterWay
- Messe München GmbH
- Metroplan
- Microsoft Deutschland GmbH
- Miebach Consulting GmbH
- mSE GmbH Management-Solutions München GmbH

N

- Nagel-Group | Kraftverkehr Nagel GmbH & Co. KG
- NiceLabel Germany GmbH

O

- KDL Logistiksysteme GmbH
- KNAPP AG
- Kompetenznetz Individuallogistik e.V.
- Krone AG
- KTP Kunststoff Palettentechnik GmbH
- Kühne + Nagel (AG & Co.) KG
- Kühne Logistics University – KLU

P

- Panalpina Welttransport (Deutschland) GmbH
- Panasonic Computer Product Solutions
- Port of Antwerp
- prisma GmbH
- Prologis
- PSI Logistics GmbH
- PTV Group

Q

- Quintiq GmbH

R

- Rail Cargo Group
- Rheinland Pfalz/Hafen Trier
- Rhenus SE & Co. KG
- RO-BER Industrieroboter GmbH

S

- SALT Solutions GmbH
- SAP Deutschland SE & Co. KG
- SeeTec GmbH
- SEGRO Germany GmbH
- Seifert Logistics Group
- SEW-Eurodrive GmbH & Co. KG
- ShipitSmarter Germany GmbH
- SICK
- Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH
- Software AG
- Springer Fachmedien München GmbH
- SSI Schäfer
- Standort Niederrhein GmbH
- STILL GmbH
- Swisslog GmbH

T

- TIM CONSULT GmbH
- Toyota Material Handling Deutschland GmbH
- TransCare GmbH
- TRANSPOREON Group
- T-Systems International GmbH
- Tyco Fire & Security Holding Germany GmbH

U

- UniCarriers Germany GmbH

V

- Vanderlande Industries GmbH
- VerkehrsRundschau/Verlag Heinrich Vogel
- VIA BREMEN Foundation
- Visality Consulting GmbH
- VLS Engineering GmbH

W

- Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Deltaland mbH

Z

- Zufall logistics group
- ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Präsentationsmöglichkeiten

Die Kernkompetenz und der Aktivitätsbereich Ihres Unternehmens sind eng mit den Themenfeldern des Kongresses verbunden? Sprechen Sie uns dazu gern an!

Ausstellung

Regina Brüning
Tel.: 0421 / 173 84 45
bruening@bvl.de

Sponsoring

Christa Ehlers
Tel.: 0421 / 173 84 12
ehlers@bvl.de

Kongress-Lounges

Orte der Begegnung und Kommunikation

1 United Solutions Lounge

Foyer-Lounge II

Großes bewegt man nur gemeinsam. Um neue Märkte zu erschließen, braucht man den richtigen Partner, ein gutes Netzwerk, Fachwissen und Passion. In unserer Lounge erleben Sie die Verbindung dieser Zutaten. Lassen Sie sich inspirieren in besonderer Atmosphäre.



2 Hafen-Lounge

Foyer-Lounge I

Ein rheinland-pfälzisches Logistik-Markenzeichen: die Häfen an Rhein und Mosel. Leistungsfähige Verkehrs- und Logistikinfrastrukturen – intelligente Verknüpfung der drei Verkehrsträger. Besuchen Sie uns.



3 Innovation-Lounge

Library

Speakers Corner, Speed Networking, Zukunfts-Update – der EffizienzCluster LogistikRuhr e. V., das Mittelstand-4.0-Kompetenzzentrum aus NRW und die Industrial Data Space Association präsentieren innovative Formate für innovative Business-Ideen.



4 DPD-Lounge

Marlene Bar

Der Kongresstreff in gediegenem Bar-Ambiente. Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder in der DPD-Lounge begrüßen zu dürfen.



5 Discover-Lounge

Pavillon-Terrasse Ost

Mehrwert entdecken! arvato bringt Sie schnell mit einem globalen Logistiknetzwerk auf die verschiedenen Märkte und sorgt auch dafür, dass Themen wie Omni-Channel nicht nur eine Vision bleiben. Durch ein flexibles Set-up und individuelle Lösungen hat arvato die Antwort für Ihre Absatzkanäle.



6 Hanse-Lounge

Pavillon-Terrasse West

Wie immer treffen Sie die norddeutsche Logistik-Community und ihre Partner in zentraler, sonniger und entspannter Atmosphäre: Logistik kompetent vernetzt.



7 Tea-Lounge

Raum Dahlem

Herzlich willkommen in der STILL-Tea-Lounge! Hier erfahren Sie alles über die Neuheiten der Intralogistik. Genießen Sie erlesene Teespezialitäten und kulinarische Köstlichkeiten bei spannenden Gesprächen in entspannter Atmosphäre.



8 Atelier-Lounge

Raum Gartenlounge II

Nutzen Sie einen Moment Auszeit und lassen Sie sich überraschen, wie angehende Designer das Kongressmotto visuell gestaltet haben. Im Gespräch mit unseren Experten erfahren Sie, wie technische Visualisierung in Verbindung mit Augmented Reality die Effizienz logistischer Prozesse erhöht.



9 Havana-Lounge

Raum Tiergarten I

¡Bienvenidos! Genießen Sie innovative Cocktails in gewohnt entspannter Atmosphäre. Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie und den fachlichen Austausch.



10 Perspektiven-Lounge

Raum Tiergarten II

KNAPP setzt traditionell auf Innovationen: In unserer Lounge erfahren Sie, wie wir durch den klugen Einsatz des passenden Technologiemiexes Prozesse und Systeme effizient, einfach und dadurch wirtschaftlich und nachhaltig optimieren.



11 Medien-Lounge

Raum Köpenick I

Die Dialogplattform für persönliche Kontakte zu den Redakteuren der relevanten Fachmedien. Tauschen Sie sich in vertraulicher Atmosphäre aus und nutzen Sie die Mainblick-Berater für ein kreatives Brainstorming.



12 Unverwechsel-Bar

9:00 pm-Bar

So wie kein Kunde dem anderen gleicht, weisen auch unsere Logistikimmobilien stets einen eigenen Charakter auf. Angepasst an individuelle Anforderungen entwickelt SEGRO hocheffiziente und innovative Immobilien mit zukunftsweisendem Design. Besuchen Sie uns in unserer Unverwechsel-Bar, wir freuen uns auf Sie!





Mit einer Lounge bieten Sie Ihren Geschäftspartnern und Interessenten einen Ort für angenehmes Networking.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich vom Trubel des Kongressgeschehens zurückzuziehen und in entspannter Atmosphäre Gespräche zu führen.

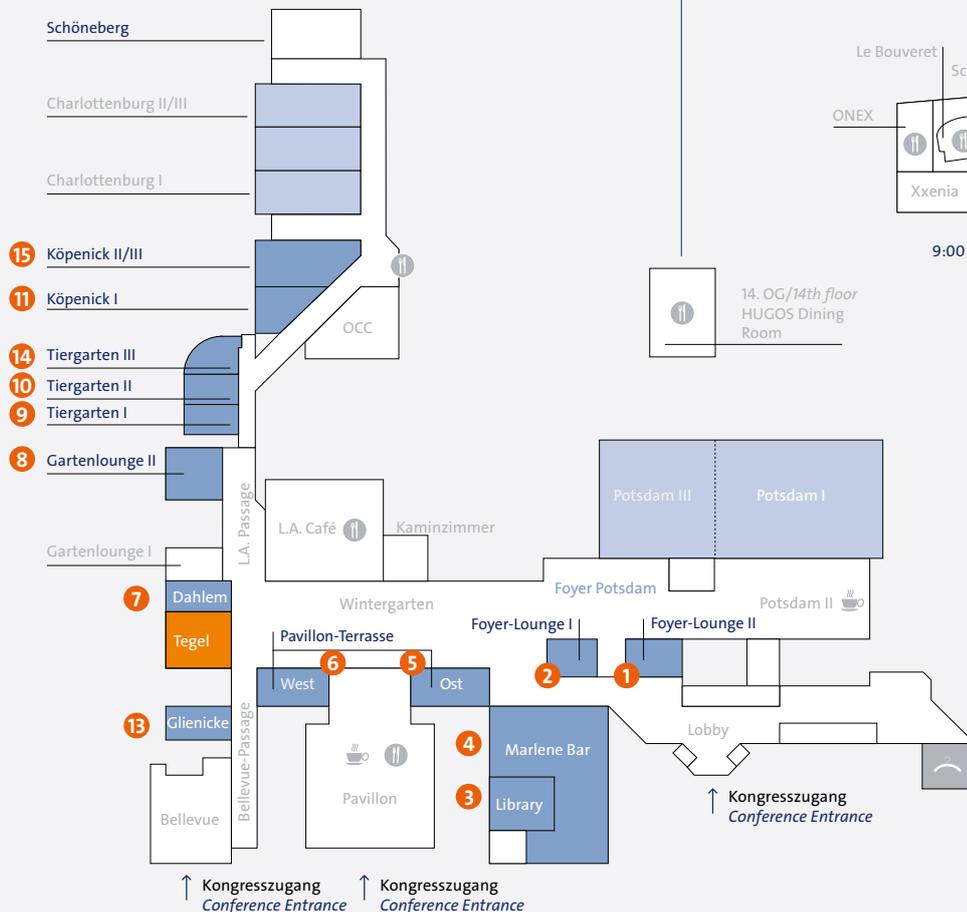
Haben Sie Interesse an den letzten beiden (Standort 13 und 15) Lounges? Sprechen Sie uns an.



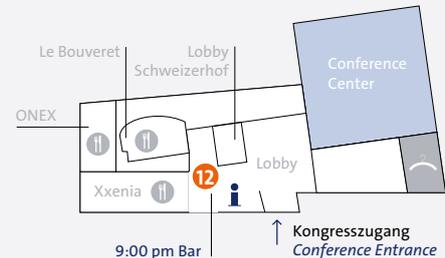
Christa Ehlers
Tel.: 0421 / 173 84 12
ehlers@bvl.de

Die Lounges finden Sie in den Räumen des Kongresshotels InterContinental Berlin:

Hotel InterContinental Berlin



Hotel Pullman Berlin Schweizerhof



BVL-Lounge im Raum Tegel

Hier treffen Sie neben ausländischen Delegationen die Haupt- und Ehrenamtlichen der BVL zum Meinungsaustausch.

After-Work-XL-Party

Die After-Work-XL-Party am Donnerstag zwischen 17.30 und 22.30 Uhr bietet den Teilnehmern ein lebendiges Abendprogramm auf der Kongressfläche im Hotel InterContinental. Als Highlight des Abends sorgen die US-amerikanische Soul-Sängerin Terri B! Green und ihre Band für eine abwechslungsreiche Musikshow.

Ausstellende Unternehmen können eine „After-Work-Party-Station“ sponsern und sich so in besonderer Weise auf dem Deutschen Logistik-Kongress einbringen.

Machen Sie mit! Ihr Kontakt: Christa Ehlers, Tel. 0421 / 173 84 12, ehlers@bvl.de



#dlk16

Alle Neuigkeiten und Hintergründe zum Kongress erfahren Sie auf unseren Social-Media-Kanälen. Kommen Sie mit uns ins Gespräch!



twitter.com/DLK_Berlin



facebook.com/DLK.Berlin



www.youtube.com/user/BVLTV



www.instagram.com/bvloffice



xing.com/net/bvl

Anzeige

FÜR UNS IST JEDE AUSZEICHNUNG VOR ALLEM EINS: EIN GUTER GRUND, NOCH BESSER ZU WERDEN.

Immer besser zu werden – daran arbeiten wir jeden Tag. Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen dabei stets im Mittelpunkt. Das ist nur einer von vielen Gründen, warum wir immer wieder in Tests und Umfragen ausgezeichnet werden. Überzeugen auch Sie sich von unserer Servicequalität auf www.hermesworld.com



www.hermesworld.com/besser

Sourcing & Product | Transport Logistics | Full-Service E-Commerce | Distribution

Hermes

Meet the Expert

Ausstellende Unternehmen haben in diesem Jahr erstmalig die Möglichkeit, sich an einer von drei Diskussionsrunden zu beteiligen, die auf der Ausstellungsfläche stattfinden werden. Der Repräsentant des Unternehmens kann zu einem der Themengebiete Fachwissen vermitteln und spezifische Lösungsansätze präsentieren. Lassen Sie sich zu den folgenden Themen im Pavillon beraten:

19.10.2016 16.00 - 17.00 Uhr Risk Management
 20.10.2016 11.30 - 12.30 Uhr Logistikkimmobilien
 20.10.2016 16.00 - 17.00 Uhr Software

Möchten Sie zu einem der Themen beitragen? Sprechen Sie uns an:
 Christa Ehlers, Tel. 0421 / 173 84 12, ehlers@bvl.de



Meet the Speaker

Rund 120 Redner werden in Berlin ihr Fachwissen und Praxiserfahrungen mit Ihnen teilen. Im Anschluss an jede Fachsequenz haben Sie die Gelegenheit, weitere Fragen an die Referenten zu stellen. „Meet the Speaker“ findet in den jeweiligen Vortragsräumen statt. Ziel ist es, mehr Zeit und Raum für den Dialog zwischen Redner und Publikum zu schaffen.



Anzeige







DAV
Deutsche Außenhandels-
und Verkehrs-Akademie

Wir empfehlen die DAV!

Fit für Karriere in Spedition und Logistik:

- Studium Internationales Logistikmanagement
- Weiterbildung zum Fachwirt für Güterverkehr und Logistik
- Vollzeit und berufsbegleitend

DAV – seit 55 Jahren am Markt mit mehr als 4.500 Absolventen

Informationen erhalten Sie bei:
 Rita Manke
 Tel.: 0421 / 94 99 10 22 | manke@bvl-campus.de
www.facebook.com/dav.bremen

Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV)
 BVL Campus gGmbH
 Universitätsallee 18 | 28359 Bremen
www.bvl-campus.de/dav

Netzwerk



Der Deutsche Logistik-Kongress bietet Ihnen eine hervorragende Plattform dafür, Ihr berufliches Netzwerk zu pflegen und auszubauen.

Die Zahl von mehr als 3.000 logistikaffinen Teilnehmern aus den Bereichen Industrie, Handel und Dienstleistung spricht für sich.

Tauschen Sie sich in Berlin mit ihnen aus!

Wissen



Wer in der Welt der Logistik etwas zu sagen hat, sagt es auf dem Deutschen Logistik-Kongress.

Mehr als 120 internationale Referenten in vielen Veranstaltungsformaten garantieren einen exzellenten Know-how-Transfer.

Erweitern Sie in Berlin Ihren Wissenshorizont!

Produkte



Innovative Produkte treffen beim Deutschen Logistik-Kongress auf innovative Menschen.

Mehr als 200 Unternehmen präsentieren neue Produkte und Services, die die Logistik voranbringen.

Machen Sie sich in Berlin selbst ein Bild von ihnen!

Anzeige

INCONSO
KÖRBER SOLUTIONS

Kompetente
IT-Lösungen für
Ihre Logistik!

Warehouse Management
Transport Management
Supply Chain Execution

Raum Potsdam II, Stand Nr. P/12
www.inconso.de

Anmeldung



- Online unter www.bvl.de/dlk
- Telefonisch unter 0421 / 173 84 34

Teilnahmegebühren

- € 1.690,- für Mitglieder der BVL
- € 1.890,- für Nichtmitglieder

Sonderkonditionen für Wissenschaftler, Young Professionals und Studierende auf Anfrage

Veranstaltungsort



- Hotel InterContinental Berlin
Budapester Straße 2, 10787 Berlin
- Hotel Pullman Berlin Schweizerhof
Budapester Straße 25, 10787 Berlin

Reservieren Sie Zimmer zu Sonderkonditionen in den Veranstaltungshotels (Stichwort: „Deutscher Logistik-Kongress“). Weitere Hotels finden Sie unter www.bvl.de/dlk-hotels.

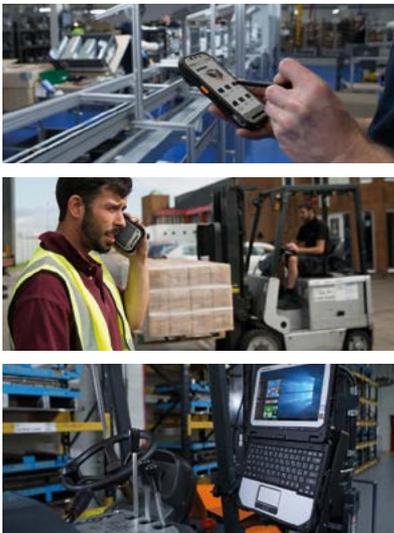
Anreise



- Mit der Deutschen Bahn:
2. Klasse € 99,- und 1. Klasse € 159,-
- Mit dem Lufthansa Group Partner:
vergünstigte Flugpreise und Sonderbedingungen

Planen Sie Ihre Anreise zum Kongress und nutzen Sie unser spezielles Angebot. Bedingungen und Links zu Buchungsplattformen finden Sie unter www.bvl.de/dlk-anreise.

Anzeige



Besuchen Sie uns beim 33. Deutschen Logistik-Kongress (Stand FP/09a)

Panasonic
BUSINESS

Multifunktional und zuverlässig für Produktion und Logistik

Von Produktion über Disposition und Navigation bis zur Auslieferung samt digitaler Kundenunterschrift und Abschlussbericht: das TOUGHBOOK CF-20 Detachable und das neue TOUGHPAD FZ-F1 (Windows) bzw. FZ-N1 (Android) beschleunigen die Prozessabläufe in **Produktion & Logistik**.

TOUGHBOOK CF-20 mit Intel® Core™ m5 vPro™ Prozessor

TOUGHPAD FZ-F1 und FZ-N1 mit Barcode-Scanner

Für nähere Informationen und zur Terminvereinbarung sind wir für Sie telefonisch erreichbar unter **+49 (0)611-235-1258**.

Weitere Details finden Sie auf unserer Website unter: **www.toughbook.de** oder **www.toughpad.de**



TOUGHBOOK

TOUGHPAD

Intel, das Intel Logo, Intel Core, Intel vPro, Core Inside und vPro Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

Entwicklung und inhaltliche Gestaltung



Leiter des Industriebeirats
Prof. Dr.-Ing. Stefan Wolff
 Vorsitzender des Vorstands,
 4flow AG, Berlin,
 Mitglied des Vorstands, BVL

Armin Breitner
 Leiter Konzernlogistik,
 Adolf Würth GmbH & Co. KG,
 Künzelsau

Dr.-Ing. René Graf
 Senior Vice President Corporate
 Logistics,
 Deutz AG,
 Köln

Dr. Armin Günter
 Research and Innovation DB Schenker,
 DB Mobility and Logistics AG,
 Frankfurt am Main

Katrin Hinne-Mohrmann
 Vice President Research and Innovation,
 DB Schenker Strategy Transport and
 Logistics, DB Mobility and Logistics AG,
 Frankfurt am Main

Dr. Frank Jenner
 Managing Partner,
 Ernst & Young GmbH
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
 Mannheim

Prof. Dr. Uwe Kubach
 Vice President,
 SAP SE,
 Walldorf

Dr. Markus Kückelhaus
 Vice President Innovation &
 Trend Research,
 DHL Customer Solutions & Innovation,
 Troisdorf

Dr.-Ing. Torsten Mallée
 Director International Business
 Development,
 AEB GmbH,
 Stuttgart

Lutz Schütte
 Head of Logistics, Innovation &
 Technology,
 Phoenix Pharmahandel
 GmbH & Co KG,
 Mannheim

Vincent Schmidlin
 Chief Strategy Officer,
 Hirschen Group GmbH,
 Geschäftsführer, VORN Strategy
 Consulting GmbH, Hamburg

Ulrich Stiller
 Leiter Innovationen Logistik,
 Robert Bosch GmbH,
 Karlsruhe

Prof. Dr.-Ing. Frank Straube
 Geschäftsführender Direktor,
 Institut für Technologie und
 Management,
 Leiter Bereich Logistik,
 Technische Universität Berlin,
 Beirat, BVL

Michael Ulverich
 Leiter Produktion Truck,
 MAN Truck & Bus AG,
 München

Ralf van den Brock
 Chief Information Officer,
 thyssenkrupp Materials
 International GmbH,
 Essen

Partner



Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit
 bei der Vorbereitung des Kongresses!

Das Projektteam – Ansprechpartner für Fragen und Anregungen

Projektleitung: Dr. Christian Grotebauer

Geschäftsführung: Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer, Sabine Hucke, Uwe Peters

Inhalte/Wissen/Forschung: Susanne Großkopf-Nehls, Christine Körner, Anne Suhling, Aigul Zhalgassova

Veranstaltungsmanagement: Christian Weiss, Heike Piepenschneider, Laura Plewinski, Aleksandr Veys

Marketing/Vertrieb: Nils Biederstaedt, Regina Brüning, Christa Ehlers, Clas Vögeding

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ulrike Grünrock-Kern, Dr. Katja Ahrens, Hermann Assmann, Anja Stubbe

Mitgliederservice: Katja Wiedemann, Curtis Campbell Saqladi, Oliver Hennigs, Aleksandra Malek-Günsch, Cornelia Pintat, Andrea Wührmann



Alle Kontaktdaten finden Sie unter www.bvl.de/kontakt.

Anzeige

jda.
Plan to deliver™

Wir verhelfen Ihnen zu einer
durchgängigen Supply Chain

one seamless
Supply Chain

Treffen Sie uns auf dem BVL Kongress 2016 | 19-21 Oktober

Supply Chain For Dummies eBook

Leicht verständliche Erläuterungen,
praktische Beispiele, nützliche Tipps.

Laden Sie das eBook als PDF
herunter: jda.com/sc4d-bvl

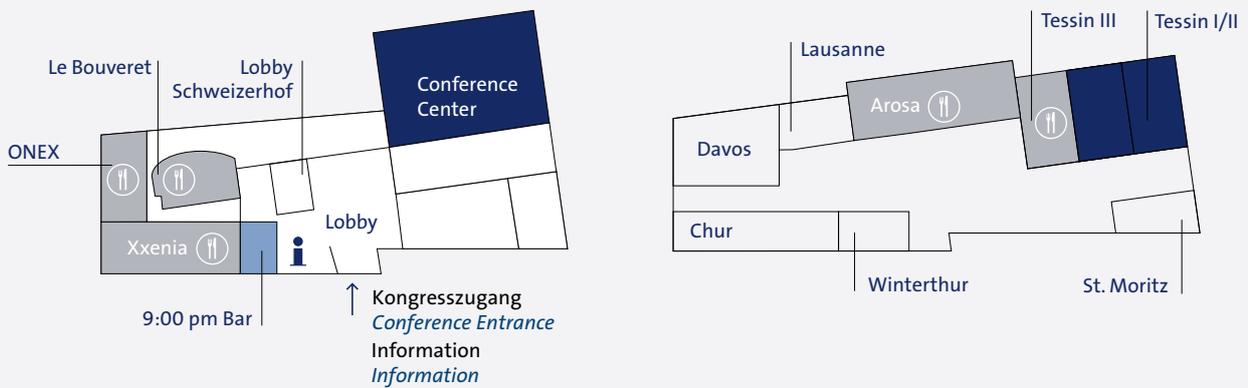
Supply Chain
FOR
DUMMIES
A Wiley Brand

jda.
Sonderausgabe!

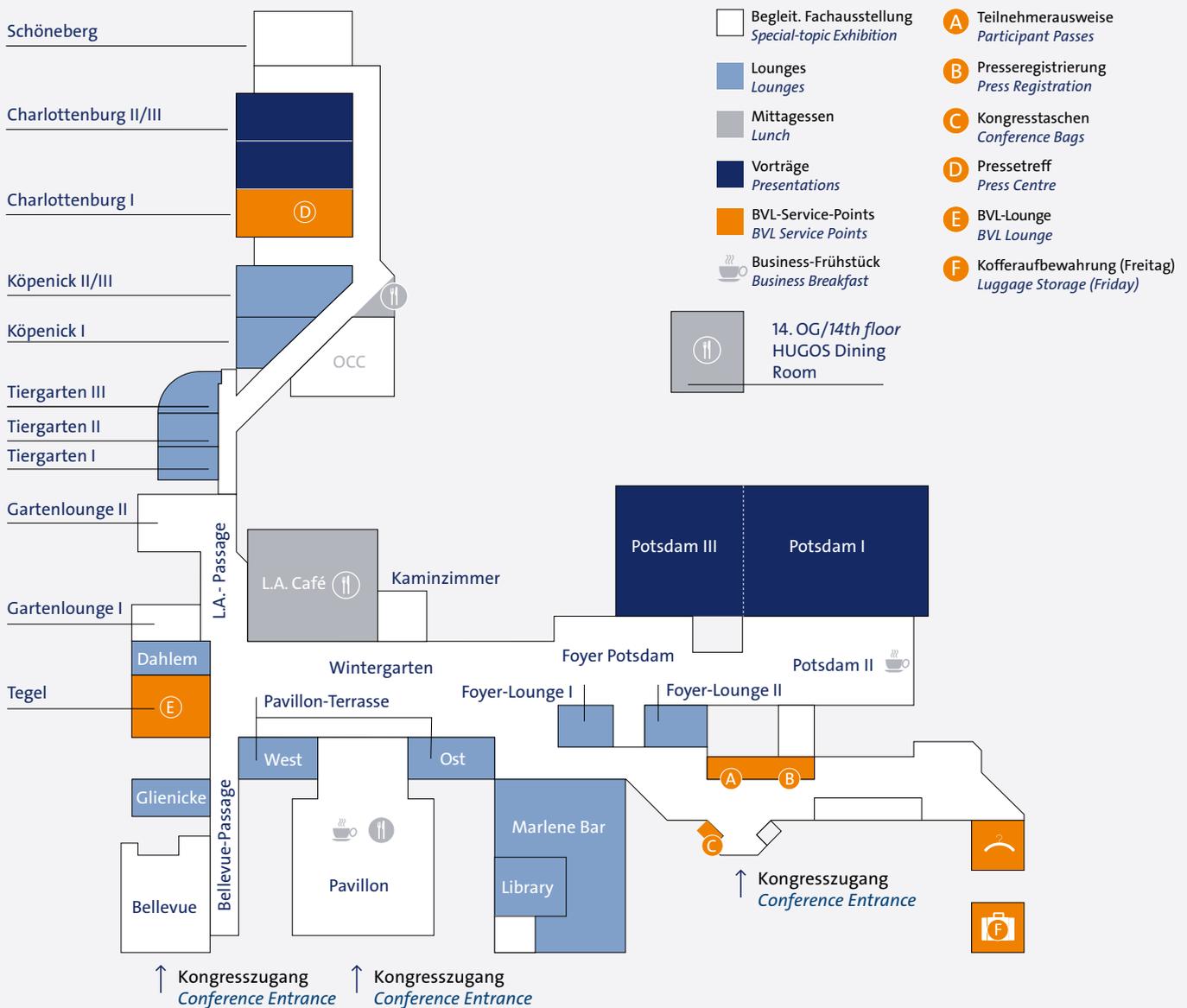
Wir danken unseren Sponsoren
für die freundliche Unterstützung!



Hotel Pullman Berlin Schweizerhof



Hotel InterContinental Berlin





BEI UNS
BEGINNT ALLES
MIT EINEM
HANDSCHLAG.

UND NICHT ERST,
WENN
DIE TINTE
TROCKEN
IST.

FASHION AND SPORTS · SCHIFFFAHRT UND SPEDITION · AUTOMOBILE · MASCHINEN UND ANLAGEN · ELEKTRONIK · LEBENSMITTEL

Wenn es um maßgeschneiderte Logistik geht, sind wir Ihr starker Partner. Warum Sie uns das glauben dürfen? Weil wir es täglich immer wieder aufs Neue beweisen - mit viel Erfahrung, noch mehr Leidenschaft und vor allem hanseatischer Verbindlichkeit. Hand drauf.
Unser Wort hat Wert.

www.blg-logistics.com

BLG  **LOGISTICS**